

**Kfz-** www.sv-elmers.de  
Sachverständigenbüro  
**Gerhard Elmers**

**Unfall?**  
Wir beraten Sie gern!

**Schadengutachten** Cuxhavener Str. 128a  
21149 Hamburg  
Tel. 040/31 76 58 28

**Bewertung** Fax 040/31 76 58 29  
Süderstr. 153a  
20537 Hamburg  
Tel. 040 - 401 69 721

**Beweis-sicherung** Nincoper Straße 19  
21129 Hamburg  
kontakt@sv-elmers.de

# NEUER RUF

60. Jahrgang  
7. Februar 2009  
Nr. 6

Die Zeitung zum Wochenende im Großraum Harburg

Bobeck Medienmanagement GmbH · Tel. (040) 70 10 17-0 · Fax (040) 702 50 14

info@neuerruf.de · www.neuerruf.de

GEGRÜNDET 1895  
**ALBERS**  
BESTATTUNGEN

Tag  
und Nacht  
für Sie da.

GEGRÜNDET 1895  
**ALBERS**  
BESTATTUNGEN  
Knoopstraße 36  
21073 Hamburg

www.albers-bestattungen.de

040/77 35 62

**Heimfeld**  
Bettina Tietjen: Die Journalistin moderiert ein Benefizkonzert für Knochenkrebsforschung in der St. Paulus Kirche  
**Lesen Sie auf Seite 2**

**Harburg**  
Müssen einige Schulen umziehen oder untereinander Standorte tauschen? Das befürchtet der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Sören Schumacher und fordert eine klare Auskunft von der Behörde.  
**Mehr auf Seite 3**

**Harburg**  
Der HSV-Profi Paolo Guerrero besuchte das Wirtschaftsgymnasium im Göhlbachtal. Er ist Botschafter einer Partnerschaft dieser Schule mit Lima.  
**Lesen Sie mehr auf Seite 5**

**Rosengarten**  
Vor der Haustür der Hansestadt gelegen, hat der Wirtschaftsraum in der Nordheide einiges zu bieten. Einen Einblick in das Gewerbe vor Ort bietet Ihnen heute eine Sonderseite.  
**Mehr dazu auf Seite 7**

## Müller-Kallweit totschweigen?

Es brodelt in den CDU-Ortsverbänden



Wolfgang Müller-Kallweit ersteigerte am Sand das letzte Stück einer 4,5 m langen Wurst – ein „Zipfel“ der Macht...? Silvia Muhl freute sich indessen über weitere 50,01 Euro für die Fördergemeinschaft Zentrum Kinderkrebs.  
**Foto: Müntz**

■ (pm) **HARBURG.** Es brodelt im CDU Kreisverband Harburg. Der Unmut zahlreicher Mitglieder richtet sich dagegen, dass Wolfgang Müller-Kallweit, Bürgerschaftskandidat aus Harburg, wie es hinter vorgehaltener Hand heißt, nicht genügend Deckung aus dem heimischen Verband erhält. Der Vorsitzende des Kreisverbandes, Ralf-Dieter Fischer, hatte sich stattdessen für den CDU-Kandidaten aus Bergedorf, Andreas Kröger ausgesprochen (der „Neue Ruf“ berichtete in seiner letzten Ausgabe). Er sei der richtige Mann, so Fischer. Besonders in den CDU-Ortsverbänden Harburg-Mitte und Hausbruch (die politische Heimat Müller-Kallweits) rumort es kräftig. Zahlreiche Mitglieder, die namentlich nicht genannt werden wollten, haben kein Verständnis dafür, dass der Harburger Kandidat ausgerechnet vom eigenen Kreisverband nicht unterstützt werden soll. „Wir können diese Haltung nicht verstehen“, hieß es dort. Mann könne und wolle den eigenen Kandidaten

aber auf keinen Fall totschweigen. Am Montag, 16. Februar wird im Bergedorfer Lichtwarkhaus die Wahlkreismitgliederversammlung stattfinden. Unter Tagesordnungspunkt 5 soll dann die Wahl des Direkt-Kandidaten für die Wahl zum Deutschen Bundestag 2009 über die Bühne gehen. Eigentlich wäre nach Wilhelmsburg und Bergedorf einmal Harburg dran gewesen, ist man in Harburg der Meinung, nun aber befürchten die Harburger Christdemokraten, dass viele Parteimitglieder den Weg nach Bergedorf gar nicht erst antreten – schlechte Karten also für Wolfgang Müller-Kallweit?

Der gab sich indessen zuversichtlich. Allerdings ist es ein offenes Geheimnis, dass die Chemie zwischen dem Kreis-Chef und Müller-Kallweit nicht stimmt. Ursprünglich hieß es von Fischer sogar, dass Harburg keinen eigenen Kandidaten präsentiere. Selbst die Gültigkeit der Einladung zur Wahlkreismitgliederversammlung wird angezweifelt.

**Fortsetzung auf Seite 12**

## Obama: Das Warten auf „the guy“

Jahresempfang der Sparkasse Harburg-Buxtehude

■ **HARBURG.** Sein Thema: Barack Obama und die Wahlen in den USA. Während andere Referenten das Rednerpult über die gesamte Länge ihres Redebeitrags fest umklammert halten, zeigte Bohrow, dass es auch anders geht. Mit einem Head-Set versehen, fesselte er seine 750 Zuhörer durch freie Rede, während er federnden Schrittes die Bühne von Seite zu Seite durchmaß um nach gut einer Stunde festzustellen: „Sie haben ihn (Obama – die Red.) gewählt, weil er der Beste ist.“

Zuvor hatte Heinz Lüers, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Harburg-Buxtehude seine Gäste gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen persönlich und mit Handschlag begrüßt, ehe er die Traditionsveranstaltung seines Hauses eröffnete. Indessen war rund um das Hotel an der Heimfelder Straße ein mittleres Verkehrschaos ausgebrochen – glücklich konnte sich schätzen, wer irgendwo noch unverhofft eine Parklücke entdeckte. Mittlerweile war Lüers schon bei der Wirtschafts- und Finanzkrise angekommen. „Wer hätte noch vor einem Jahr gedacht,“ dass der Bund sich an Banken beteiligt und dass die vier größten amerikanischen

Wenn, was selten vorkommt, der Nachrichtensprecher selbst die Nachricht ist, dann ist das auf jeden Fall eine Nachricht wert – so auch im Fall von Thomas, kurz Tom Buhrow, Tagesthemen-Moderator in der ARD. Er war am Montag der Gastredner beim Jahresempfang der Sparkasse Harburg-Buxtehude im Hotel Lindtner.



Tom Buhrow warnte vor Illusionen: Barack Obama ist kein „euro-päischer Präsident“



Frank Horch (li.) Präses der Handelskammer und der Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg waren von dem sehr kenntnisreichen Beitrag von Tom Buhrow mit Einblicken in das Wesen eines Landes, das wir zu kennen glauben, sehr angetan.

**Fotos: Müntz**

negative Seite der Globalisierung, stellte er fest. Er zitierte die langjährige Zeit-Herausgeberin Marion Gräfin Dönhoff mit den alles sagenden Worten: „Die Eier nach Geld hat den Geist beiseite geschoben.“ Weil sie aber die Sparkasse Harburg-Buxtehude als Schuster verstehe, der bei seinem Leisten bleibt, „machen wir nur das, was wir auch verstehen“, betonte Lüers. Deshalb sei es auch möglich gewesen, dass sein Haus auch im Jahr 2008 einen Gewinn einfahren konnte: 8,5 Millionen. Lüers: „Der sichere Anlagehafen Sparkasse wird gerne gesucht.“ Er unterstrich in seiner Begrüßung, dass die Sparkassen entscheidend zur Stabilität des deutschen Bankensystems beigetragen hätten und noch beitragen.

Für 2009 seien die Rahmenbedingungen natürlich noch schwieriger geworden. „Lüers: „Wir befinden uns in einer Wachstumsdelle auf hohem Niveau.“ Jetzt seien die Länder und Kommunen gefordert, die Mittel die das Konjunkturprogramm 2 zur Verfügung stellt, abzurufen und diese sinnvoll einzusetzen. Und dann ließ er ganz am Rande nicht unerwähnt, dass die Fusion der Sparkasse Harburg-Buxtehude mit der Sparkasse Lüneburg wohl auf gutem Wege sei. Sie würde als Sparkasse Süderelbe bis zu 81 Prozent der Bürger in der Region erreichen. Auffälligstes Zeichen für diese Entwicklung war auch die Anwesenheit des Lüneburger Oberbürgermeisters Ulrich Mädge (SPD) sowie weiterer Spitzenpolitiker aus dem Landkreis, wie Norbert Böhlke, CDU-Landtagsabgeordneter aus Meckelfeld und Mitglied des Verwaltungsrates und Kreditausschusses der Sparkasse Harburg-Buxtehude. Nicht zufällig war auch Manfred Nahrested (SPD), Landrat des Landkreises Lüneburg, unter den Gästen.

**Fortsetzung auf Seite 12**

**Bobeck Medienmanagement GmbH**

Cuxhavener Straße 265 b  
21149 Hamburg  
Telefon (040) 701 87 08  
Telefax (040) 702 50 14

**B**

Wählen Sie aus unserem umfangreichen Sortiment von über 250

**Vermählungskarten\***

und lassen Sie diese individuell von unseren Profis gestalten!

**Unser spezieller Service:** Leihen Sie sich bei Bedarf unsere Muster-Kollektion übers Wochenende aus, um gemeinsam in aller Ruhe den schönsten Tag in Ihrem Leben zu planen.

\* Wir führen außerdem Motivkarten mit den passenden Hüllen für die verschiedensten Anlässe wie z.B. Einladungen zum Geburtstag, Silberhochzeit oder Goldene Hochzeit!

**Laminat Kontor**  
Größte Auswahl im Norden

Zuhause ist's am Schönsten!!! Jetzt bei uns: Messe-Neuheiten!!!

Zum Beispiel:  
**„Schöner Wohnen“**  
Bekannt aus Fernsehen, Funk & Presse  
7mm-Laminat, 12 Jahre Hersteller-Garantie  
schadstoffgeprüft, Klick-Mechanik  
18 moderne Dekore

ab **12,99 €/m²**

**Hochglanz** mit Holz- & Steinoptik  
**Feuchtraum-Laminat**  
...und viele neue Dekore!!

www.Laminat-Kontor.de  
Hamburg, Waidmannstr. 12  
Neu Wulmstorf, Hauptstr. 67  
Telefon: 040 - 32 52 79 18 + 040 - 70 38 27 27

**Happy Hour!**  
jetzt länger!

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie unsere

**+ Komplett-Wäsche Titan-Wachs**  
inkl. Aktiv-Schaum  
inkl. Heisswachs  
inkl. Perlglanz  
inkl. Unterboden-Wäsche  
inkl. Unterboden-Rostschutz  
inkl. Felgen  
inkl. Titan-Wachs

Happy Hour Mo - Sa nur von **13<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr**

8,-  
für € ~~19,-~~

gültig bis 14.02.2009 und nur von 13<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr!

Einlösbar: CleanCar Hamburg · Stader Straße 202

**Karl-Heinz von Elling**  
**Solartechnik-Thermie-PV**  
 Moderne Bäder – körpergerecht  
 Gasbrennwertheizung – Holztechnik  
 Ölbrennwertheizung – Klimatechnik  
 Elektrotechnik – Wärmepumpe – BHKW  
 Tel. 0 40 / 7 45 84 13 – 0 40 / 7 45 97 58  
 Fax: 0 40 / 7 45 84 83  
 Kvonelling@aol.com  
 www.vonelling.com  
 Rübker Bruch 6 – 21629 Neu Wulmstorf

*Mit uns können Sie richtig sparen!*  
 • 5 Jahre Vollgarantie  
 • Kostenloser Wartungsservice rund um die Uhr

**Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0**

**Eißendorfer Eck**  
 Spezialitäten Imbiss der besonderen Art  
**Neueröffnungs-Angebot**  
 vom 09. bis 15.02.09

**Angebot 1:**  
 Schlesische Kartoffelklöße mit Gulasch  
 + Dessert: 7 gefüllte Teigtaschen mit Heidelbeeren u. Sahnesoße  
 + Getränk: Frischer Erdbeer-Sahne-Shake (0,2-l)  
 statt € 12,50 € **9,90**

**Angebot 2:**  
 Tagesgericht (12.00–17.00 Uhr):  
**Hähnchenschnitzel**, Pommes u. Salat, mit Vorsuppe € **5,50**

Eißendorfer Str. 130 · 21073 Hamburg · Tel. 040/79 00 55 46

**Kaufland**  
**Für unsere Jahresinventur**  
 am Freitag (abends), dem 27.02.2009  
 und Sonntag (tagsüber), dem 01.03.2009

suchen wir Schüler, Studenten und Hausfrauen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an unserer Eingangsinformation.

Wir freuen uns auf tatkräftige Unterstützung.

**Ihr Kaufland-Team**  
**Hamburg-Neugraben**  
**21149 Hamburg · Marktpassage 5**

**„High Voltage“**  
**Elbcampus: Chancen der Berufsausbildung**

■ (pm) **HARBURG.** Der Beruf des Elektrikers ist anspruchsvoll, spannend und bietet besonders in Kombination mit dem BWL-Studium an der Berufsakademie Hamburg viele Perspektiven. Am 12. Februar findet ab 15.00 Uhr im Elbcampus, dem neuen Kompetenzzentrum der Handwerkskammer Hamburg in Hamburg-Harburg, eine exklusive Informationsveranstaltung für Schulabgänger/innen mit (Fach-)Abitur statt. Ziel der Veranstaltung ist es, Interessierte umfassend über das Berufsbild des/der Elektrikers/in sowie das duale Studium an der Berufsakademie zu informieren und Ihnen erste Kontakte zu Ausbildungsbetrieben anzubieten. Aufgrund der auf 20 Interessenten

begrenzten Teilnehmerzahl besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit Betriebsvertretern, um beispielsweise eine konkrete Bewerbung oder ein Praktikum zu vereinbaren. Außerdem berichten Studierende der Berufsakademie von ihren Erfahrungen mit Ausbildung und Studium. Das vollständige Programm und weitere Infos zur Anmeldung können auf der Homepage der Berufsakademie ([www.ba-hamburg.de](http://www.ba-hamburg.de)) abgerufen werden.

**Berufsakademie Hamburg**  
 Tel. 040 35905-562  
 (Dr. Marianne Ludewig)  
 E-Mail: [ludewig@ba-hamburg.de](mailto:ludewig@ba-hamburg.de)  
 Internet: [www.ba-hamburg.de](http://www.ba-hamburg.de)

# Benefiz-Konzert mit drei Harburger Preisträgern

## Gemeinsam für die Knochenkrebsforschung



Bettina Tietjen



Suely Lauer

■ **HARBURG/NEUGRABEN.** Am 15. Februar findet in der Heimfelder St. Pauluskirche ein großes Stiftungskonzert statt, Motto: „Gemeinsam für die Knochenkrebsforschung“.

Trauriger Anlass ist der Tod des 20-jährigen Frederic aus Neugraben der – kurz vor seinem Abi – sterben musste, weil es für seine

Krankheit (Knochenkrebs) noch keine erforschten Therapien gibt. Hier will die AXIS Stiftung ansetzen. Die Forschungsstiftung, im Februar 2005 von Prof. Dr. med Jürgen Bruns gegründet, hat sich das Ziel gesetzt, sich besonderes um die Unterstützung der Forschung auf dem Gebiet der Krebserkrankungen des Knochens zu kümmern. Primärer Knochenkrebs betrifft besonders Jugendliche und junge Erwachsene, die sich mitten in ihrer Lebensplanung befinden, wenn sie an Krebs erkranken. Prof. Dr. med. Jürgen Bruns

hatte den Jungen be-

stimmte, weil es für seine

Krankheit (Knochenkrebs) noch keine erforschten Therapien gibt. Hier will die AXIS Stiftung ansetzen.

Die Forschungsstiftung, im Februar 2005 von Prof. Dr. med Jürgen Bruns gegründet, hat sich das Ziel gesetzt, sich besonderes um die Unterstützung der Forschung auf dem Gebiet der Krebserkrankungen des Knochens zu kümmern. Primärer Knochenkrebs betrifft besonders Jugendliche und junge Erwachsene, die sich mitten in ihrer Lebensplanung befinden, wenn sie an Krebs erkranken. Prof. Dr. med. Jürgen Bruns

– mit ihren Ensembles und einigen Gästen: Heinz Korupp und sein Possaunenchor, Peter Schuldt mit „Gospeltrain“ und Suely Lauer mit ihren „Inseldeerns“ aus Wilhelmsburg.



Peter Schuldt

von Peter Müntz

Bettina Tietjen selbst hatte ihre Mutter wegen einer Krebserkrankung verloren und als Harburgerin und Mutter von zwei Kindern möchte sie sich unbedingt für diese gute Sache einsetzen. Sie bekannte auch, schon lange ein Fan von „Gospeltrain“ zu sein.

Extra für dieses Konzert organisierte Heinz Korupp das Ensemble Harburger Blechbläser. Peter Schuldt, Komponist und Musiklehrer an der Gesamtschule Harburg, ist Gründer und Leiter des weit über die Grenzen Hamburgs hinaus bekannten Jugendchores „Gospeltrain“. Außerdem leitet er den Kinderchor „Papelago“ sowie den ältesten Männerchor Hamburgs, die „Liedertafel

Harmonie v. 1865“ aus Finkenwerder. Weiterhin schreibt und produziert er regelmäßig Musicals, die besonders für Kinder und Jugendliche geeignet sind. Suely Lauer aus Wilhelmsburg ist schließlich die dritte im Bunde. Die brasilianische Vollblutmusikerin leitet mittlerweile vier Chöre, darunter auch den Polizeichor „Blaue Jungs“. Zudem ist sie Gesangslehrerin beim Musical „König der Löwen“. Sie kümmert sich um die im Musical mitspielenden Kinder.

Seit März 2004 leitet sie den „Wilhelmsburger Männerchor von 1872“ und den Frauenchor „Inseldeerns“. Darüber hinaus ist sie Leiterin des Gospelchors „Wings of Faith“ aus Ashausen.

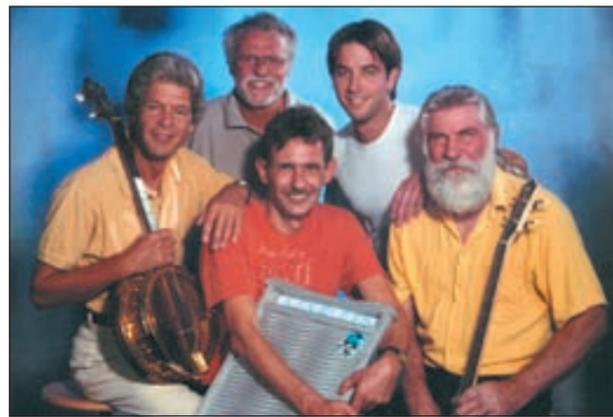
Der besonderer Dank der Veranstalter gilt den vielen Helfern: Melanie Gitte Lansmann vom Channel Hamburg, die den Karten- und Plakatdruck übernahm, Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg von der St. Paulus-Gemeinde sowie den vielen Helfern aus dem Freundeskreis von Frederic. Peter Schuldt: „Sämtliche Einkünfte aus der Bewirtung und jeweils 4 Euro aus dem Verkauf der Gospeltrain-CD „Build A Bridge“ gehen an die Stiftung. Alle Dirigenten und Gruppen treten ohne Honorar auf.

Das Benefizkonzert beginnt um 16.00 Uhr in der St. Paulus-Kirche (neben der Eberthalle), Alter Postweg 43. Karten im Vorverkauf gibt es zum Preis von 10 Euro (erm. 5 Euro) beim OMS Ticketservice (Theaterkasse Karstadt), Schloßmühlendam 2, Telefonnummer 77 55 81, an der Konzertkasse im Phoenix-Center, Telefonnummer 76 75 86 86 sowie in der Buchhandlung Stein, Am Centrumshaus 9, Telefonnummer 77 25 13.

## Bärthel's Jazz und Platt

### Vorverkauf hat begonnen

■ (pm) **HARBURG.** „Bärthel's Jazz und Platt“ heißt es am Freitag, 6. März im Saal des Helms-Museums (Museumsplatz 2). Außer Hermann Bärthel, der plattdeutsche Geschichten liest, ist diesmal die Bourbon Skiffle Company aus Hannover dabei. Beginn ist um 20.00 Uhr. Eintrittskarten zum Preis von 12/14/16/18 Euro sind im Vorverkauf bei der OMS Theaterkasse (Karstadt Harburg), Telefonnummer 77 55 82, an der Theaterkasse im Phoenix-Center (Telefonnummer 76 75 86 86) sowie an der Theaterkasse im SEZ (Telefonnummer 702 63 14) erhältlich.



Bourbon Skiffle Company aus Hannover; Sie prägt seit 35 Jahren die norddeutsche Jazz-Szene.

## Vom Sola Bona-Park zum Schwanenteich

■ (pm) **HARBURG.** Eine Wanderung (17 Km) bieten die Wanderfreunde Hamburg am 14. Februar an. Vom S-Bahnhof Elbgaustraße führt die Heimfelderin Helga Weise die Teilnehmer zum Sola-Bona-Park, in das Wassergewinnungsgebiet Stelling Schweiß, ins Niendorfer Gehege und am Schluss zum Schwanenteich in Eppendorf. Treffpunkt ist um 10.50 Uhr der Bahnhof Elbgaustraße. Zur gemeinsamen Anreise ab S-Bahnhof Harburg sollten die Teilnehmer sich um 10.00 Uhr auf dem Bahnsteig der S3 einfinden. Informationen unter der Telefonnummer 790 87 61.

**Apotheken-Notdienst**

**Nachtdienst (2):** 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr  
**Spätdienst (1):** 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

— ohne Gewähr —

**Februar 2009**

Sa 07 P 2/1 Mi 11 F 1/2  
 So 08 N 2/1 Do 12 H 1/2  
 Mo 09 T 1/2 Fr 13 O 2/1  
 Di 10 G 1/2 Sa 14 S 2/1

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

**Und so erreichen Sie die Apotheken:**

A1 Markt Apotheke Neugraben – Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0  
 A2 Eißendorfer Apotheke Eißendorfer Str. 70a Ruf 77 62 36  
 A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder) Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92  
 B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstr. 35d.(MPC) Ruf 700 15 20  
 B2 Schwalben-Apotheke (Harburg) Denickestr. 88 / Weusthoffstr., Ruf 790 63 00  
 C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Ruf 742 18 20  
 C1 Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 37, Ruf 75 76 63  
 C2 Einhorn-Apotheke (Harburg) Sand 24, Ruf 766 00 40  
 D1 Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Str. 28, Ruf 75 73 22  
 D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg) Moorstraße 2, Ruf 77 75 63  
 E2 Adler-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08  
 E1 Apotheke Marmstorf Marmstorfer Weg 139 a, Ruf 760 39 66  
 F1 Bahnhofs-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgsw.) Korallusstr. 1b, Ruf 754 34 60  
 F1 Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 150, Ruf 75 89 25  
 F2 Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21 21  
 G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Gazertstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99  
 H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91  
 H1 Bahnhof-Apotheke Veddel (Veddel) Wilhelmsburger Platz 13, Ruf 78 31 13  
 H2 Sachsenhaus-Apotheke (Harburg) Bremer Straße 76, Ruf 77 32 76  
 J1 Schäfer-Apotheke (Harburg) Harb. Rathausstr. 37, Ruf 767 93 00  
 K2 Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Ruf 702 087-0  
 K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09  
 L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83  
 L2 Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Ruf 790 61 89  
 M1 Deich-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 8, Ruf 742 17 10  
 M1 Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendam 6, Ruf 76 75 89 20  
 M2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Ruf 763 31 31  
 N1 Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29  
 N2 Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30  
 O1 Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 34, Ruf 77 66 00 14 od. 75 75 55  
 O2 City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30  
 P1 Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Ruf 7 9144812  
 P2 Markt-Apotheke (Am Harburger Ring) Höllertwiete 5, Ruf 77 61 10  
 Q1 Mohren-Apotheke (Harburg) Tivolivweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24  
 Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Ruf 702 07 30  
 Q2 Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10a/Lz. Mengestr., Ruf 753 42 40  
 R1 Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93  
 R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47  
 S1 Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Ruf 701 86 82  
 S2 Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65  
 T1 Isis-Apotheke (Harburg) Moorstraße 11, Ruf 765 03 33  
 T2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08  
 U1 Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgsw.) Krieterstr. 30/Ärztelhaus, Ruf 754 01 01 od. 754 03 03  
 U2 Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoverstraße 86, Ruf 30 08 86 96  
 W1 Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24Y  
 W2 SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021  
 X1 VitaAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstr. 2, Ruf 70 10 64 64  
 X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeplatz 1, Ruf 766 213 60  
 Y1 EKZ Wilhelmsb., Apoth. (Wilhelmsburg/Georgsw.) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Ruf 754 11 11  
 Y2 Berg-Apotheke (Harburg) Trelder Weg 5, Ruf 763 51 91  
 Z2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendam 16, Ruf 77 00 62  
 Z1 Niedersachsenh.Ap (Heimfeld) Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25

**WICHTIGE NOTRUF**

Polizei Harburg, Nöldekestr. 42 86-5 45 10  
 Polizei Harburg, Knoopstr. . 42 86-5 46 10  
 Polizei Neugraben . . . . . 42 86-5 47 10  
 Polizei Neu Wulmstorf . . . . . 700 13 86-0  
 Polizei Finkenwerder . . . . . 42 86-5 47 60  
 Polizei Wilhelmsburg . . . . . 42 86-5 44 10  
 Notruf . . . . . 110  
 Feuer . . . . . 112  
 Rettungsdienst, . . . . . 112  
 Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22  
 Deutschen Roten Kreuzes . . . . . 1 92 19  
 Krankenhaus-Bettennachweis. . . . . 1 97 21  
**Zahnärztlicher Notdienst**  
 sonnabends und sonntags .01 80-5 05 05 18  
**Augenärztlicher Notdienst**  
 sonnabends und sonntags 10–12 Uhr  
**Ärztlicher Notdienst** . . . . . 22 80 22

# Neues Wahlrecht: „Das Ende der politischen Erbhöfe einläuten“

## Bekannte Harburger unterstützen das Volksbegehren

■ **HARBURG.** Sie wollen, dass das Wahlrecht, das beim Volksentscheid von 2004 erfolgreich war und dann von der CDU gekippt wurde, wieder eingeführt wird: Immer mehr namhafte Hamburger Persönlichkeiten unterstützen das Volksbegehren für ein faires Wahlrecht, das noch bis 12. Februar läuft.

von Peter Müntz

So schreibt Michael Weidmann, Präses des Zentralausschusses Hamburgischer Bürgervereine: „Bürgerliche Mitwirkung, gerade über Verfahren mit Verfassungs- und Gesetzesrang, darf politischer Taktiererei nicht zum Opfer fallen. Jeder Rückschritt ist eine Absage gegenüber der übernommenen Verantwortung für den Bürger.“ Prominente Unterstützer aus dem Hamburger Süden haben sich ebenfalls zu Wort gemeldet. Der ehemalige Bezirksamtsleiter von Harburg, Bernhard Hellriegel, ist überzeugt: „Es bedeutet Zugewinn an Demokratie und könnte dazu beitragen, Politikverdrossenheit und die Kluft zwischen Politik und Volk abzubauen, wenn nicht mehr Parteigremien, sondern die WählerInnen entscheiden, welche der Partei-Kandidaten gewählt werden. Dafür hat die Hamburger Bevölke-

rung schon beim Volksentscheid 2004 mit einer Zweidrittel-Mehrheit der abgegebenen Stimmen votiert, und das muss nun endlich dauerhaft unser Wahlrecht werden.“



Auch vor dem Harburger Rathaus wurden Unterschriften für das Volksbegehren gesammelt. Foto: eb

Noch deutlicher wird Günter Nebbe, ehemaliger Vorsitzender im Ortsausschuss Süderelbe: „Durch meine jahrelangen Erfahrungen in der Partei und im Ortsausschuss Süderelbe habe ich immer wieder schmerzhaft erfahren müssen, dass das Wollen der Bürger hinter den Entscheidungen der Parteien zurücksteht und nicht vollzogen wird. Darum liegt mir sehr viel daran, die Rechte der Bürger durch ein

fares Wahlrecht zu stärken.“ Die frühere Bürgerschaftsabgeordnete Ingrid Cords (SPD) befürwortet das Volksbegehren für ein faires Hamburger Wahlrecht ebenfalls: „Den Bürgern muss zugetraut wer-

den selbst zu bestimmen, welche Personen sie im Parlament vertreten sollen. Die Wähler müssen ihre Vertreter direkt wählen können, aber auch abwählen können – Erbhöfe sind undemokratisch! Nur so kann Demokratie glaubwürdig und transparent gelebt werden.“ Darum geht es beim Volksbegehren: Je nach Größe eines Wahlkreises werden weiterhin 3 bis 5 Abgeordnete direkt gewählt – aber

ohne die derzeit geltenden Verrechnungsbarrieren, die es fast unmöglich machen, von einem hinteren Listenplatz nach vorn gewählt zu werden. Gewinner soll sein, wer die meisten Stimmen hat! Die starren Landeslisten, auf denen nur eine Partei angekreuzt werden kann, würden wieder geöffnet. Auch auf den Landeslisten hätten die Wähler wieder fünf Stimmen, die sie auf Politiker ihrer Wahl verteilen können. Angelika Gardiner, Sprecherin, der Initiatoren des Volksbegehrens: „Das würde das Ende der politischen Erbhöfe bedeuten – kein Kandidat kann wirklich sicher sein, dass er wieder ins Parlament kommt“, sagte sie. Eine „Parteienstimme“ gäbe es dann nicht mehr. Der Wähler müsste auf den Kandidatenlisten der Parteien immer Personen ankreuzen. Außerdem sollten nach Ansicht der Initiatoren des Volksbegehrens die Bezirksversammlungen gleichzeitig mit dem Europaparlament gewählt werden und die 5%-Klausel für die Bezirksversammlungen würde abgeschafft werden.

Unterschriftenlisten und nähere Informationen unter [www.faires-wahlrecht.de](http://www.faires-wahlrecht.de) im Internet!

# Kersche statt Lessing und Gesamtschule mit Kersche?

## Gerüchte um Verlegungen von Schulen machen die Runde

■ **HARBURG.** Die SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Sören Schumacher (Harburg) sowie Wilfried Buss (Schulsausschuss) kritisieren die Geheimnistuerei der Schulbehörde. Worum geht es?

von Peter Müntz

Während die Regionale Schulkonferenz (RSK) demnächst wieder zusammen kommt um mit Eltern, Lehrern und Schülern über die Zukunft der Harburger Schulen nach der Schulreform zu beraten, verdichten sich in Harburg die Gerüchte, „nach denen in Wirklichkeit alles schon hinter den Kulissen festgezurrert wird.“ Auf eine entsprechende Anfrage des SPD-Schulpoli-

tikers Wilfried Buss nach konkreten Überlegungen habe die Schulbehörde ausweichend reagiert, „aber nicht dementiert.“ Deshalb fordern Buss und der Harburger Wahlkreisabgeordnete Sören Schumacher die Schulsenatorin Christa Goetsch jetzt auf, „die Pläne auf den Tisch zu legen und die Geheimnistuerei zu beenden.“

In Harburg machen Gerüchte die Runde, nach denen das Lessing-Gymnasium in die bisherige Schule Bunatwiete/Maretstraße umziehen soll, die Schule Kerschensteinerstraße dafür in das bisherige Lessing-Gymnasium verlegt wird, und die Räume in der Kerschensteinerstraße der Gesamtschule Harburg zugeschlagen werden sollen. Auf

entsprechende konkrete Nachfragen an den Senat habe dieser lediglich ganz allgemein erklärt, dass es in der Schulbehörde zurzeit „eine Vielzahl von Überlegungen bezüglich einzelner Schulstandorte gibt“.

Sören Schumacher ergänzt: „Die Harburger erwarten mit Recht, dass der Senat mit offenen Karten spielt und nicht im Geheimen Fakten schafft. Alle Pläne müssen auf den Tisch.“

Außerdem fordert Schumacher, dass auch die Schulen in den Dialog einbezogen werden, die von den Reformen direkt oder indirekt betroffen sind: „Welches Schicksal erwartet die Schule konkret?“ fragt er.

# Neue Projekte von HARBURG21

## Bezirk sichert unerwartet Finanzierung für 2009

■ **(pm) HARBURG.** Harburg21 startet 2009 mit einem neuen Projektplan. Quasi in letzter Minute hat die Harburger Bezirksversammlung für die Fortsetzung des lokalen Agenda 21-Prozesses Zuwendungen für das Jahr 2009 zugesagt.

Im HARBURG21-Büro ist viel los. Zu den Aufgaben der HARBURG21-MitarbeiterInnen gehören die Erweiterung und Pflege des lokalen Nachhaltigkeitsnetzwerkes und des lokalen Nachhaltigkeitsportals [www.harburg21.de](http://www.harburg21.de), aber auch die Beteiligung an der „de/harburg21/lenkungsgruppe“.

Für das Jahr 2009 haben sich die HARBURG21-Aktiven weitere ehrgeizige Ziele gesteckt. Zum Beispiel möchten sie - im Sinne der Integration - die Website ins Englische und ins Türkische übersetzen beziehungsweise übersetzen lassen. Auch wollen sie neue Flyer etwa zur Gütesiegel-Kunde erstellen, die Lesereihe zu nachhaltigen Themen in Kooperation mit der Harburger Buchhandlung Stein

fortsetzen sowie lokale Kindertageseinrichtungen und Schulen bei ihren nachhaltigen Projekten begleitend dokumentieren.

Finanzieller Förderer war in den Jahren 2007 und 2008 die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung. Da diese Mittel im Frühjahr 2009 auslaufen, drohte dem gerade wiederbelebten lokalen Agenda 21-Prozess zeitweilig das Aus. Ende 2008 kam die Erleichterung. Die Bezirksversammlung genehmigte für das Jahr 2009 erstmals Zuwendungen in Höhe von 25.000 Euro. Bei dieser Förderung handelt es sich um eine Zwischenfinanzierung. Mitte 2008 hatte die Harburger Bezirksversammlung einstimmig einen interfraktionellen Antrag eingereicht. Darin wurde der Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg aufgefordert, auf der Senatsebene um eine reguläre Finanzierung des HARBURG21-Büros nachzusuchen. Über den Hamburger Haushalt wird im März/April 2009 entschieden.

# Gedenken an Martin Leuschel und Karl Karcz

## Kundgebung am Herbert-Wehner Platz

■ **(pm) HARBURG.** Anlässlich des Jahrestages der Ermordung von Martin Leuschel und Karl Karcz im Jahr der Machtergreifung der Nazis, will das Harburger Bündnis der Opfer des Faschismus ihrer gedenken und die Frage beantworten, warum „Wehret den Anfängen“ auch heute, über 60 Jahre nach der Befreiung von Krieg und Faschismus, aktuelle Anforderung ist.

Bei einer Kundgebung am 7. Februar die um 11.30 Uhr am Herbert-Wehner-Platz/Ecke Großer Schippsee beginnt, sprechen Florian Ihlenfeldt (Bündnis Einig gegen Rechts), Detlef Baade (Deutscher Gewerkschaftsbund), Niels Kreller (SPD) sowie André Lenthe (Deutsche Kommunistische Partei). Schon am 6. Februar 1933, eine Woche nach der Ernennung von Hitler zum Reichskanzler, wurden der Gewerkschaftler (und KPD-Mitglied) Martin Leuschel sowie der Gewerkschafter (und SPD-Mit-

## Was bringt es, Christ zu sein?

■ **(pm) HARBURG/SÜDERELBE.** Fragen, Fragen, Fragen... Was ist der Sinn des Lebens? Was passiert, wenn wir gestorben sind? Welche Bedeutung hat Jesus heute für unser Leben? Wie können wir mit unserer Schuld umgehen? Warum gerade Jesus?... Ein Kurs, gestaltet von Christen, ist für viele Menschen zu einer guten Gelegenheit geworden, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen. Es ist eine gute Möglichkeit, sich mit dem christlichen Glauben zu beschäftigen und die Unterschiede zu anderen Weltreligionen kennenzulernen!

Anmeldungen nimmt Pastor Dr. Harald Feineis, D.Min, unter der Telefonnummer (040) 18 16 02 37 bis zum 28. Februar entgegen. Der Kurs findet je nach Zahl der Anmeldungen und nach einer Infoveranstaltung entweder in Heimfeld oder in Bostelbek statt.

**gesund & aktiv**  
Stoffwechselprogramm

zur Stoffwechsoptimierung und Gewichtsreduktion

Ist es für Sie wichtig zu wissen, welche Nahrungsmittel zu Ihrem Stoffwechsel passen?

Naturheilpraxis Elena Stavroudis  
Zur Seehafenbrücke 12 · 21073 Hamburg  
☎ 040 / 24 18 96 58 ✉ [estavroudis@gmx.de](mailto:estavroudis@gmx.de)

**VOLKSBEGEHREN**  
„Mehr Demokratie - Ein faires Wahlrecht für Hamburg“

Noch bis 12. Februar!

**Jetzt unterschreiben!**

Tel.: 040 - 317 691 00 [www.faires-wahlrecht.de](http://www.faires-wahlrecht.de)

**% Super Angebot %**

Reise mobile & Caravan

Kommen Sie doch einfach mal vorbei.

Ihr **CARAVAN-PARK**

Lindenstraße 36 · 21629 Neu Wulmstorf-Elstorf  
Tel. 041 68/900 350 · Fax: 0 41 68/900 351  
[www.caravan-park-elstorf.de](http://www.caravan-park-elstorf.de)

**Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr**

**Der Opel Corsa. "All Inklusiv"**

Sichern Sie sich jetzt Ihren Corsa Rubbert Cool 1,0 mit "All Inklusiv"

- Maximum von fünf Sternen für den Erwachsenen-Insassenschutz im Euro NCAP Crashtest
- Front- und Seitenairbags, Klimaanlage, CD-Radio, Servo, ABS
- SAFETEC®-Sicherheitssystem
- Frachtkosten inkl.
- Super Sonderzins 1,99% inkl.
- Versicherung inkl. Vollkasko & Schutzbrief inkl.<sup>1</sup>
- 6 Jahre Garantie<sup>2</sup>
- Anzahlung in Höhe der staatlichen Verschrottungsprämie für Ihr Altfahrzeug lt. Bedingungen aus Königjunkturprogramm II

**Unser SmartBuy-Angebot:**  
für den Opel Rubbert Cool 1,0 44kW/60PS

Monatliche Rate: **120,- €** | Effekt. Jahreszins: **1,99 %**

Ein Finanzierungsangebot der GMAC Bank GmbH:

Anzahlung: 2.500,- €, Laufzeit: 36 Monate à 120,- € mtl. Rate, Schlussrate: 6.683,33 €, Kaufpreis bei Finanzierung: ab 12.776,13 € inkl. Überführungskosten

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 5,6; innerorts: 7,3; außerorts: 4,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 134,0 g/km (gemäß 1999/100/EG).

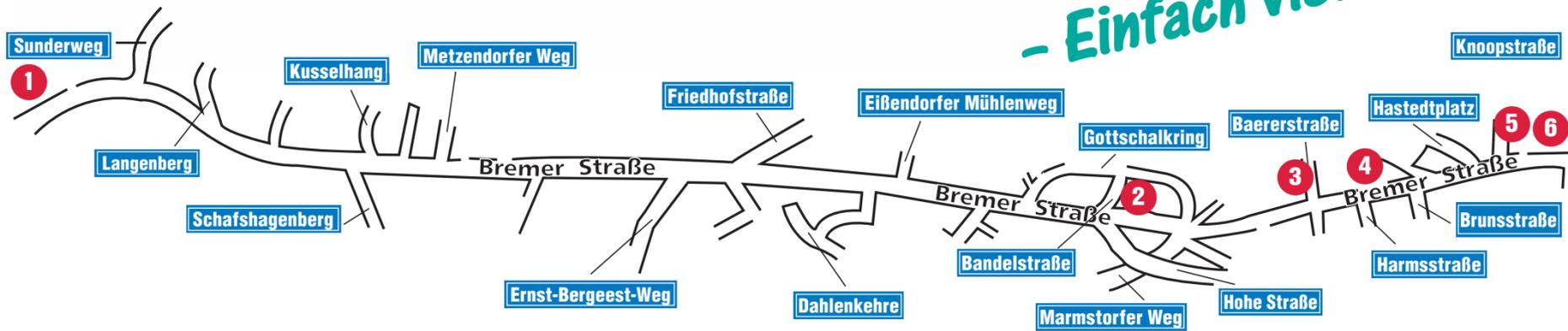
<sup>1</sup> Finanzierungsrate enthält Versicherungsrate zum Sonderpreis mit Vollkasko SB 500,-, Teilkasko mit SB 150,- und Schutzbrief - Voraussetzung: Freier Vorvertrag mit Schadensfreiheitsrabatt max 100%.  
<sup>2</sup> Zwei Jahre Herstellergarantie ab Erstzulassung zuzüglich vier Jahre Opel Anschlussgarantie (ohne Mehrpreis). In Zusammenarbeit mit der CG Car-Garantie Versicherungs-AG gemäß deren Bedingungen.

**Autohaus Rubbert GmbH**  
Vertragshändler der Adam Opel GmbH

21149 Hamburg (Neugraben)  
Cuxhavener Straße 355  
Telefon 70 10 12 0  
oder 701 40 33  
Telefax 70 10 12 26  
[www.Autohaus-Rubbert.de](http://www.Autohaus-Rubbert.de)  
[rubbert@autohaus-rubbert.de](mailto:rubbert@autohaus-rubbert.de)

# Die Bremer Straße

- Einfach vielfältig! -



**ORAL**  
Zahnkosmetik

„Eine schonende Zahnpflege läßt ihr Lächeln wieder erstrahlen.“  
Besuchen Sie das erste Zahnkosmetikstudio für schöne Zähne in Harburg!  
Wir freuen uns auf Sie!

Kosmetische Zahnreinigung  
Kosmetische Aufhellung  
Professionelle Zahnreinigung  
Zahnbleaching

Bestellen Sie diesen Plan mit zur Behandlung und wir erlassen Ihnen 10% der Behandlungskosten!  
(Die Probe- und Beratung kostet bei 0 Euro)

Montag, Dienstag + Donnerstag  
10–13.45 und 15–18 Uhr  
Mittwoch + Freitag 10–14 Uhr

Telefon: 040/42 90 72 27  
Mail: info@ORAL-zahnkosmetik.de  
Web: www.ORAL-zahnkosmetik.de

Bremer Straße 40  
21073 Hamburg-Harburg

- 1 Restaurant Eichenhof
- 2 Coiffure Francaise
- 3 Salon Pfeiffer
- 4 Oral Zahnkosmetik
- 5 Optiker Katz
- 6 Medio-Apotheke

**HERREN DAMEN**

**Friseur-Salon  
Coiffure  
Francaise**

Bremer Straße 127  
21073 Hamburg  
Tel.: 040/30 38 46 93  
Inh. Carole Cambier

Ein PERFEKTER Haarschnitt ist Ihnen wichtig? Dann sind Sie bei mir ganz richtig!

**Anzeigenberatung**  
☎ (040) 70 10 17-0

**Schlachtfest!**  
vom 9.2. bis 13.2.09

Wir servieren Ihnen eine deftige Schlachtplatte mit:  
Rotwurst • Leberwurst • Sülze • Grützwurst • Mett • Wellfleisch mit Zwiebeln, frischem Brot und „een Lütt'n vom Hus“

€ 13,60

– Um Tischreservierung wird gebeten –  
– Mittwoch Ruhetag –

Bremer Straße 320 · 21077 Hamburg · Tel. 040/760 34 83

**Pfeiffer**  
Hairstyling · Kosmetik · Fußpflege · Wellness

**Vielfalt die Sie begeistern wird!**

3 Bremer Straße 64 · 21073 Hamburg  
Telefon 040/77 57 03

Seit 40 Jahren in Harburg mit professioneller mehrsprachiger Beratung  
**Sonderposten: Diverse Fassungen € 9,-**  
solange der Vorrat reicht

**Jubiläums-Aktion im Februar:**  
**30% Rabatt** auf alle Brillen aus hochflexiblem Memory-Titan.

Machen Sie jetzt Ihren kostenlosen Computertest!  
Wir sind gern für Sie da:  
Mo. bis Fr. 9.00–18.30 Uhr  
Sa. 10.00–14.00 Uhr

5 Bremer Str. 14, Harburg, Tel. 040/77 94 05

**Medio-Apotheke**

**Aktionsangebot:**  
**Thomapyrin**  
statt € 5,16 € 2,55

**LIEFERSERVICE IM GROSSRAUM HARBURG!**

Medio-Apotheke Gesa Trachmann Apothekerin  
Bremer Straße 14 21073 Hamburg  
Telefon 040 / 77 20 47  
E-Mail: medio-apotheke@t-online.de

## Anderen die Zähne zeigen

Wer lächelt, hat oftmals schon gewonnen



Kerstin Oral hat sich in der Bremer Straße 40 mit Harburgs erstem Zahnkosmetikstudio etabliert.

■ (gd) **EISSENDORF.** Wer einem anderen mit strahlendem Lächeln gegenüber tritt, hat damit oftmals schon dessen Sympathie gewonnen. Doch zu einem strahlenden Lächeln gehören auch strahlende Zähne. Aber was tun, wenn sich dort im Laufe der Zeit der „Gilb“ eingeschlichen hat? Regelmäßiges und gründliches Zähneputzen reicht besonders bei starken Rauchern oder Kaffee- und Teetrinkern häufig nicht aus, um den erwünschten Glanz wieder herzustellen. Jetzt ist professionelle Zahnkosmetik gefragt.

In der Bremer Straße 40, bei der „Oral Zahnkosmetik“ kennt man die speziellen Methoden, mit denen durch eine zahnfreundliche Tiefenaufhellung die unliebsamen Verfärbungen beseitigt werden können. Unter Einsatz von aktivem Sauerstoff und speziellen Produk-

ten aus den USA wird den Zähnen auf schonende Art der erwünschte Glanz wiedergegeben. Was bei dem Zahnarzt „Bleaching“ heißt, wird bei Kerstin Oral ganz einfach „Zahnkosmetik“ genannt. Und dazu gehört neben der Tiefenaufhellung auch die Zahnreinigung, die eigentlich jeder in regelmäßigen Abständen durchführen lassen sollte. Prothesenträger sollten nach den vergeblichen Versuchen mit Sauerstofftablets nicht gleich die Flinte ins Korn werfen. Auch ihnen kann in der „Oral Kosmetik“ mit einer speziellen Behandlung der Dritten geholfen werden. Ein strahlendes Gebiss, eine „glänzende“ Idee!

**Oral Zahnkosmetik**  
Bremer Straße 40  
21073 Hamburg  
Tel.: (040) 42 90 72 27

## 40 Jahre am selben Platz

Gleiches Geschäft, anderer Name

■ (gd) **HARBURG.** Es ist zwar nicht mehr der gleiche Name, der auf dem Schild des Augenoptikers in der Bremer Straße 14 geschrieben steht, aber seit 40 Jahren existiert an diesem Platz das Fachgeschäft, das Anfang des Jahres 2004 von dem Augenoptikermeister Romuald Katz übernommen wurde. Dies sind natürlich gleich zwei gute Gründe, um am Valentinstag, Samstag den 14. Februar mal ein richtiges Fass – oder besser gesagt – eine ordentliche Flasche Champagner aufzumachen.

Durch einen anspruchsvollen Service und die günstigen Preise hat sich der Augenoptiker die Be-

für Augenglasbestimmung kommt der Chef zu den Kunden ins Haus und die fertiggestellte Brille wird selbstverständlich auch nachhause geliefert. Aber es lohnt sich trotzdem, den Geschäftsräumen einen Besuch abzustatten, denn dort findet sich eine große Auswahl schönster Brillen auch bekannter und exklusiver Markenhersteller, wie zum Beispiel Brillengestelle von Aigner, Boss, Joop und Jaguar. Die Herstellung der fertigen Brillen erfolgt bei Optiker Katz in der eigenen Werkstatt. Anlässlich des 40-jährigen, beziehungsweise gleichzeitigem 5-jährigen Bestehens gibt es neben Sekt



In der Werkstatt seines Geschäftes unterzieht der Augenoptikermeister Romuald Katz jede Brille einer strengen Qualitätskontrolle. Foto: gd

## Im Dienste der Gesundheit

Apotheken-Service und Beratung



Das Team der Medio-Apotheke (v.l.): Susanne Dziony, Julia Dehner, Monika Burghardt sowie die Geschäftsführerin Gesa Trachmann

■ (gd) **HARBURG.** Die Medio-Apotheke im Ärztehaus in der Bremer Straße 14 bietet den Kunden ein umfassendes Sortiment an Produkten und Dienstleistungen zum Thema Gesundheit. Das Leistungsspektrum umfasst: Bestimmung des Blutzuckerwertes, Beratung für Diabetiker, Ernährung und Reiseimpfung, Anmessen von Kompressionsstrümpfen, Blutdruckmessung, Verleih von Baby-Waagen, Pari-Boys (Inhalationsgeräte), Überprüfung der Haus- und Reiseapotheke sowie Autoverbandskästen. Die Medio-Apotheke bietet Ihnen auf alle homöopathischen Arznei-

**Medio-Apotheke**  
Bremer Straße 14 – Ärztehaus  
21073 Hamburg  
Tel.: (040) 77 20 47  
Fax: (040) 765 33 40

liebtheit und das Vertrauen seiner Kundschaft in den letzten 5 Jahren redlich erworben. So bietet er beispielsweise eine dreijährige Qualitätsgarantie auf jede Brille, führt Führerschein-Sehtests durch und gewährt eine kostenlose Brilleninspektion mit Ultraschallreinigung. Für eine Augenglasbestimmung ist keine Voranmeldung notwendig und unnötige Wartezeiten gibt es ebenfalls nicht, dafür aber den besonderen Service für ältere Kunden:

**Optiker Katz**  
Bremer Straße 14  
21073 Hamburg  
Tel.: (040) 77 94 05

## Simultan-Frisieren mit französischem Akzent

Coiffure Francaise: Scheren- und Styletechnik Pariser Schule

Nach einem arbeitsreichen und erfolgreichen Eröffnungsjahr ist Carole Cambier, Inhaberin des Coiffure Francaise – hier mit zwei Kundinnen beim Simultan-Frisieren – von einem kurzen Ski-Urlaub gut erholt aus den französischen Alpen zurückgekehrt und begeistert ihre treue Kundschaft sowohl mit ihrem unwiderstehlichen französischen Akzent als auch mit gekonnter Scheren- und Styletechnik Pariser Schule. Auch 2009 freut sie sich wieder auf zahlreichen Besuchen.



Anzeige

Anzeige

Anzeige

## HSV-Profi Guerrero zu Besuch Wirtschaftsgymnasium hatte den Peruaner eingeladen



Paolo Guerrero (2.v.r.) plaudert zunächst mit dem Schulleiter Werner Stemman (l.) sowie mit Heidi Krogoll (re.) die das Projekt gemeinsam mit Susanne Fiedler betreut. Fotos: eb

■ (pm) HARBURG. Prominenter Besuch im Wirtschaftsgymnasium: Der HSV-Profi Paolo Guerrero war in das Göhlbachtal gekommen. Grund seines Besuchs: Der 25-Jährige ist Botschafter einer Schulpatenschaft, die das Wirtschaftsgymnasium in der peruanischen Hauptstadt Lima, die Heimat des Bundesligaspielers, übernommen hat.

von Peter Müntz



Für ein paar Dribblings blieb auch noch Zeit

sich der Stürmer in der Sporthalle noch zehn Minuten Zeit nahm um seine Dribbelkünste zu demonstrieren, musste sich der Peruaner noch einem ausgiebigen Foto-Shooting mit den Schülern stellen.

Von Guerrero signierte Trikots und Fußballer sollen später bei einer Tombola zu Gunsten der Patenschule Asociación Esperanza y Caridad verlost werden. Die Verbindung zu dieser Schule in einem Elendsviertel der Stadt hatte Gudrun Heidi Krogoll, ehemalige Lehrerin am Wirtschaftsgymnasium, nach einer privaten Reise durch Peru vermittelt. Sie hatte dabei erkannt, dass dort unbedingt Hilfe notwendig sei – sie begann Patenschaften zu vermitteln und das Wirtschaftsgymnasium machte ebenfalls mit.



Zahlreiche Digital- und Handykameras klickten als Paolo Guerrero über seine Jugend und seine Profi-Karriere berichtete

Eine Halbzeit lang hatte sich der Fußballer am Mittwoch Zeit genommen. Er versuchte die Fragen der 100 Schüler auf Deutsch zu beantworten. So erfuhren sie, dass „Ihr“ Paolo Abitur gemacht hat, dass es ein großes Ereignis in seinem Leben gewesen sei, bei Bayern München spielen zu dürfen aber auch, dass er sich an der Elbe wohl fühle. „Hamburg und München haben ich

gleich lieb,“ bekannte er auf Nachfrage, und dass er mit Pizarro regelmäßig telefoniere.

Zwar habe er das Abi in der Tasche, doch habe in seinem Leben immer nur der Fußball im Mittelpunkt gestanden, bekannte er. Während er plauderte und dabei auch verriet, dass er bereits vergeben sei, fotografierten die Schüler eifrig mit ihren kleinen Kameras und Handys. Bevor

## Müll nach Neugraben?

### Stadtreinigung plant einen Recycling-Hof am Aschenland

■ NEUGRABEN. Neulich in der Straße am Aschenland: Zwei Mitarbeiter einer Vermessungsfirma legen die Abstände zwischen bestimmten Punkten akribisch fest. Auf hartnäckige Nachfrage räumt einer der Männer ein, dass sie die Arbeiten im Auftrag des Tiefbauamtes durchführen. Um was für ein Projekt es sich handelt – damit rückt der Befragte nicht heraus. Kurz angebunden murmelt er irgend etwas von Leitungen und Bürgersteigen. Mehr ist nicht zu erfahren. Bei der Pressestelle des Bezirksamtes Harburg ist man schon gesprächiger. „Die Stadtreinigung lässt eine Bestandsplanung des Areals am Aschenland vornehmen. Dabei gehe es um die Erschließungsmaßnahmen, die für Gehwege, Straßen und eine Oberflächenentwässerung notwendig sind“, erklärt Pressesprecherin Petra Schulz. Wofür die Vermessungen gedacht sind – darüber kann Schulz keine Angaben machen. Vielleicht wüsste die Stadtreinigung mehr, so die Auskunft.

von Mathias Koltermann

Der Pressesprecher der Stadtreinigung, Reinhard Fiedler, bringt Licht ins Dunkel. „Die Stadtreinigung lässt Vermessungen durchführen, weil sie am Aschenland



Vermessungsarbeiten am Aschenland: Die Stadtreinigung plant auf dem früheren Areal des Asylantendorfes einen Recycling-Hof. Foto: Koltermann

Interesse an zwei Grundstücken hat. Die Grundstücke sollen von der Liegenschaft gekauft werden und zu einem Areal zusammengelegt werden“, erläutert Fiedler. Wenn alles klappt, will die Stadtreinigung dort „wahrscheinlich einen Recycling-Hof“ realisieren. Dieser könnte sowohl von privaten Anlieferern als auch von Gewerbebetrieben genutzt werden. Weil mit einem verstärkten Verkehrsaufkommen gerechnet wird, müsste man sich mit dem Bezirk Harburg darüber noch eingehend unterhalten. Die Stadtreinigung rechnet mit einem möglichen Baubeginn in rund zwei Jahren. Man

sei noch in einem sehr frühen Planungsstadium, so der Pressesprecher. Dieser betonte, dass die Fläche ideal sei. Kaum Anwohner und leicht zu erreichen. Klagen wegen Geruchsbelästigungen erwarte er nicht, so Fiedler. Aus gut informierten Kreisen hieß es dazu, dass der bisherige Recycling-Hof in Neuwiedenthal der Erweiterung des dortigen ALDI weichen müsste. In ungefähr zwei Jahren wird der Müll der Gesellschaft also nicht mehr nach Neuwiedenthal, sondern nach Neugraben transportiert. Sieht so die häufig gepriesene Zukunft von Neugraben aus?

## Rathausführung

■ (pm) HARBURG. Einen Besuch der Hamburgischen Bürgerschaft bietet Helga Stöver, Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Harburg Mitte am Mittwoch, 11. Februar an. Die Teilnehmer treffen sich um 12.45 Uhr in der Rathaus-halle, die Besichtigung beginnt um 13.00 Uhr. Nach der Führung und einem Film über die Arbeit der Bürgerschaft besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit einem Abgeordneten. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 77 30 81 ist notwendig.

## Feuerwehr

■ (pm) HARBURG. In der Ausstellung „Roter Hahn über Harburg“ zeigt das Helms-Museum am 8. Februar ab 14.00 Uhr im Rahmen einer Führung die Geschichte und Entwicklung der Feuerwehr im Raum Harburg. Faszinierende Exponate aus unterschiedlichen Epochen dokumentieren die facettenreiche Feuerwehrgeschichte. Fachkundige Mitarbeiter des Helms-Museums erläutern anschaulich und gespickt mit Anekdoten die spannende Objektschau. Die Teilnehmer treffen sich im Helms-Museum, Alte Feuerwache, Hastedtstraße 30–32. Kosten: Eintritt + 1.50 Euro.

## Flohmarkt

■ (pm) MARMSTORF. Die integrative Kindertagesstätte an der Elfenwiese 5–7 veranstaltet am Samstag, 21. Februar von 10.00 bis 13.00 Uhr wieder ihren rollstuhl- und kinderwagengerechten Flohmarkt rund ums Kind. Auch die Cafeteria hat geöffnet. Einlass ist ab 10.00 Uhr. Der Erlös der Standmiete geht an die behinderten und nichtbehinderten Kinder der Kita Elfenwiese. Weitere Informationen und Standanmeldungen ab 19.00 Uhr bei Birte Dieringshoff unter der Rufnummer 0173-217 58 20.

## VHS: Italienisch für Anfänger

■ (pm) HARBURG. Ein Italienisch-Kurs für Anfänger beginnt am Donnerstag 19. Februar an der Volkshochschule (VHS). Der Kurs findet von 11.45 bis 12.45 Uhr im Harburg Carrée (Eddelbüttelstraße 47a) statt. Vorgesehen sind 28 Unterrichtsstunden. Die Teilnahmegebühr beträgt 90 Euro. Gearbeitet wird nach dem Lehrwerk „Allegro“ (Lektion 1–5). Weitere Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 42 88 86 20.

## Andrea Lührke stellt aus

■ (pm) HARBURG. Arbeiten von Andrea Lührke sind vom 13. Februar bis zum 1. März im Schau-Raum Schwarzenbergstraße, Produzentengalerie artplacement, Schwarzenbergstraße 42 (Hof) zu sehen. Öffnungszeiten: Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 16.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag 14.00 bis 18.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

## Pflege in der AKH

■ (pm) HARBURG. Mit der Situation der Pflege in der Asklepios Klinik Harburg befassen sich die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren in ihrer nächsten Sitzung am Montag, 9. Februar. Ein Asklepios-Vertreter erstattet Bericht. Auch die Einrichtung von Pflegestützpunkten im Bezirk steht auf der Tagesordnung. Beginn ist um 18.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Harburger Rathauses.

## 10 Millionen Euro für die TU

### Konjunkturprogramm: TU-Ausbau in greifbarer Nähe

■ (pm) HARBURG. Manchmal kann es dann ganz schnell gehen: Am Mittwoch hat der Senat auf seiner Klausurtagung in Lüneburg ganz unerwartet 10 Millionen Euro aus dem Konjunkturprogramm für den Ausbau der Technischen Universität (TU) zur Verfügung gestellt. Das heißt konkret, dass dem Umbau der ehemaligen Pionierkaserne am Schwarzenberg nichts mehr entgegen steht.

Das Geld, so der Senatssprecher Christof Otto, soll ab Mai bereit stehen. Kann die Fassade des Altbaus nun auch erhalten werden? In Harburg hatten sich die Kommunalpolitiker dahingehend geeinigt, dass die Fassade erhalten bleibt und die TU dahinter machen darf, was sie will. Der Hacken daran: Niemand weiß bisher genau, mit wieviel Euro die Sanierung der Fassade zu Buche schlägt.

## Über 10.000 Harburger waren im Januar ohne Arbeit

### Arbeitsagentur legte neueste Zahlen vor

■ (pm) HARBURG. Die Arbeitslosigkeit ist im Januar in Harburg um 856 auf jetzt insgesamt 10.488 Personen gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es jedoch noch immer 495 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote beträgt infolgedessen im Januar 10,6 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote noch auf 11,3 % belaufen. Im Januar meldeten sich 2.396 Personen (neu oder erneut) ar-

beitslos, das waren 239 Personen oder 11 % mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.519 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das sind 279 oder 16 % weniger als vor Jahresfrist.

In der Geschäftsstelle Harburg waren im Januar 1.709 Stellenangebote registriert. Gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 370. Im Vergleich zum Vorjahr gab es ganze 320 Stellen weniger.

## Kurzarbeit, ein gutes Instrument

### Agentur für Arbeit Harburg informierte Arbeitgeber



Auch der Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg (li.) informierte sich bei Ines Rosowski und Rolf Steil über das Instrument „Kurzarbeit“ Foto: Müntz

■ (pm) HARBURG. Kurzarbeit ist auch für Hamburger Arbeitgeber ein wichtiges Instrument, ihre fachlich qualifizierten Mitarbeiter bei Arbeitsmangel im Betrieb zu halten,“ sagte Rolf Steil, Vorsitzender der Geschäftsführung in der Agentur für Arbeit Harburg beim Neujahrsempfang zu dem die Agentur für Arbeit Harburg am Dienstag in die Diensträume am Harburger Ring eingeladen hatte.

Deren Dienststellenleiterin Ines Rosowski verwies auf die Notwendigkeit der kontinuierlichen Zusammenarbeit zwischen Arbeitgebern und Arbeitsagentur. Reibungslos müsse sie sein, so Rosowski weiter, damit die Arbeitslosigkeit abgebaut werden könne. Bedingung sei jedoch, dass die Arbeitgeber die freien Stellen auch zügig melden. Rosowski machte deutlich, dass auch mit Kurzarbeit die aktuelle Wirtschaftskrise gemeistert werden könne.

Rolf Steil ging vor den geladenen Gästen – etwa 50 Vertreter Harburger Betriebe, darunter die Baumschule von Ehren, das Domicil Seniorenpflegeheim, Karl Schult Haustechnik, Metro, Sky Sails oder auch der Elbcampus der Handwerkskammer – ins Detail. „Die Voraussetzungen für ein Unternehmen Kurzarbeitergeld zu beziehen wurden deutlich verbessert, konkrete Entlassungen können vermieden werden“ – wenn das Instrument Kurzarbeit nur Anwendung findet. So sei beispiels-

weise der Bezugszeitraum auf 18 Monate verlängert worden.

Steil rief die Unternehmen auf, sich direkt mit seinem Team „Kurzarbeiter“ in Verbindung zu setzen. Marc Burnmeister, Teamleiter Kurzarbeiter in Harburg, erläuterte im Anschluss Details über Bezug, Verfahren und Finanzierung des Lohnausgleichs im Einzelfall. Burnmeister rief die Aufgabe gleichzeitig auf, in Ausbildung und damit in die Zukunft zu investieren, selbst wenn die Krise, wie Steil sagte, „ernst ist.“ Leider sei dieser Gedanke in den Betrieben nicht immer angekommen. Allerdings wisse man in der Agentur oft nicht, was in den Betrieben los sei, weil diese manchmal selbst nicht wüssten, wie sie die Krise einordnen sollen. Hier aber könne die Arbeitsagentur durch qualifizierte Beratung helfen. Optimismus sei zumindest in Hamburg erlaubt, fuhr Steil fort und erläuterte auch die Gründe. So stünde die Hansestadt auf mehreren – noch gesunden – Beinen, wie zum Beispiel der Gesundheitssektor sowie der Groß- und Einzelhandel. Wer aber im Ostasiengeschäft oder in der Logistik tätig sei sowie im Schiffbau, bekomme die ganze Bandbreite der Krise zu spüren.

Dass heute das Wort von der Verstaatlichung – ein Tabu-Thema – die Runde mache, habe sich noch letztes Jahr niemand ausmalen können, fuhr er fort. Er hätte diesbezüglich jede Wette verloren. Trotzdem: Optimismus sei erlaubt, gab er sich ganz zuversichtlich.

## Klassentreffen nach 33 Jahren

Eine Klassenkameradin kommt sogar auch Ägypten

■ (pm) **HARBURG.** Die ehemalige Klasse H9a der Schule Dampfwolffstraße hat ihr erstes Klassentreffen nach 33 Jahren organisiert. Es findet am 28. März ab 17.00 Uhr im Lokal Bolero statt. „Nach langen Ermittlungsarbeiten ist es uns gelungen alle Ehemalige und den Klassenlehrer wieder

zu finden,“ so Peter Schindler, einer der Mitorganisatoren. „Die Idee des Klassentreffens wurde von allen Ehemaligen begeistert aufgenommen,“ wusste er zu berichten. Die weiteste Anreise unternimmt eine ehemalige Mitschülerin, die aus Kairo anreist und ihren Flug bereits gebucht hat.

## Laub brannte

Weichenheizungen entzündeten Blätter

■ (mk) **NEUGRABEN.** Feuer im Gleisbett in der Nähe des Neugrabener Bahnhofs! Zwei Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr Süderelbe und der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Neugrabener sowie ein Peterwagen rasten am 3. Februar zum Neugrabener S-Bahnhof und sperrten die Zuwe-

gungen für kurze Zeit ab. Grund: Zwischen den Weichenheizungen hatte sich angesammeltes Laub entzündet. Der Brand wäre nach Sekunden gelöscht worden, erklärte der Leiter der FF Neugrabener, Peter Hug. Insgesamt hätten sich 15 Brandretter am Einsatz beteiligt.

## Graffiti-Schmierer im Bahnhof

Strafanzeige wegen Sachbeschädigung

■ (pm) **HARBURG.** Ein 27-jähriger Mann beschmierte am 30. Januar gegen 6.30 Uhr im Bahnhof Harburg am Treppenaufgang in Richtung Hannoversche Straße eine Rauchschutzhürde mit einem Faserstift. Zwei Sicherheitsdienstmitarbeiter der Deutschen Bahn AG beobachteten den Vorfall und brachten den Harburger zur Poli-

zeidienststelle der Bundespolizei im Harburger Bahnhof. Gegenüber den eingesetzten Polizeibeamten verweigerte der Beschuldigte jegliche Aussagen. Nach Überprüfung der Personalien und Fertigung einer Strafanzeige wegen Sachbeschädigung konnte der Harburger die Polizeiwache wieder verlassen.

## Stolz auf Herbert Wehner

Zwei Sozialdemokraten reinigen Wehner-Gedenktafel



Seit November 2000 gibt es in Harburg einen Herbert-Wehner-Platz und dort eine Gedenktafel, die an den bekannten Sozialdemokraten, der seinen Wahlkreis Harburg von 1949 bis 1983 in Bonn vertreten hat, erinnert. Leider wurde die Gedenktafel in der letzten Zeit immer wieder mit Aufklebern verunstaltet, und war zudem stark verschmutzt. Darauf wurden das ehemalige Mitglied der Harburger Bezirksversammlung Horst Krämer und der Harburger Bürgerschaftsabgeordnete Sören Schumacher von etlichen Bürgern angesprochen. Die beiden zögerten nicht lange und legten selbst Hand an: Am 3. Februar entfernten sie die Aufkleber und reinigten die Tafel gründlich. „Als Sozialdemokraten“, so Sören Schumacher, „sind wir auch heute noch stolz auf Herbert Wehner und es freut uns, dass auch vielen Harburgern die Erinnerung an ihn offensichtlich wichtig ist.“ Foto: ein

## Krank durch falsches Essen?

Stoffwechselanalyse unterstützt richtige Ernährung

■ (gd) **HARBURG.** Viele Erkrankungen können ihre Ursache in falscher Ernährung haben, wie beispielsweise Übergewicht, Allergien, Diabetes, Rheuma, Asthma, Gicht und einiges mehr. Selbst Erschöpfungssymptome und Migräneanfälle können durch Nahrungsmittel ausgelöst werden, weiß die Heilpraktikerin Elena Stavroudis, die mit Hilfe einer Vital- und Stoffwechselanalyse genau ermitteln kann, welche Nahrungsmittel zum Stoffwechsel ihrer Patienten passen.

Dafür wird im Labor eine umfangreiche Blutanalyse durchgeführt und ein Ernährungsplan erstellt, der auf den Stoffwechsel jedes Patienten individuell abgestimmt ist. Es werden alle Nahrungsmittel aufgeführt, die verträglich sind, wie zum Beispiel welche Fleisch-, Fisch-, Obst-, Gemüse- und Getreidesorten. Die Stoffwechselregulation hat nicht nur eine sanfte Gewichtsreduktion zur Folge, sie bewirkt auch eine Vielzahl positiver, gesundheitlicher Veränderungen.

Ein weiterer Schwerpunkt in der Naturheilpraxis von Elena Stavroudis ist das Erkennen der Ursache von Erkrankungen. Mit Hilfe neuester Diagnosegeräte können unter anderem Organbelastungen, Allergien, Belastungen durch Bakterien, Viren, Pilze

und andere Parasiten aufgespürt werden. Ist die Ursache erkannt, können gezielt Wege zur gesundheitlichen Verbesserung aufgezeigt werden.



Anhand von Stoffwechsel- und Blutanalysen erstellt Heilpraktikerin Elena Stavroudis individuelle Ernährungspläne.

Naturheilpraxis Elena Stavroudis  
Zur Seehafenbrücke 12  
21073 Hamburg  
Tel.: 24 18 96 58  
E-Mail: estavroudis@naturheilpraxis-harburg.com

## DER FAHRZEUGMARKT

### Finanzkrise???

818 Mercedes-Benz C-220 T CDI FACELIFT

EZ 06/04, 83.618 km, cubanitsilber met 110 kW/Diesel/E3 5 G/Automatik, Klima, Navi., Dachreling, R/CD, Bordcomputer, el. verstellb. Sitz, get. Rückb., Sitz-hzg., 4 el. FH, Tagesrate 7,20 €\* 14.750,-

61% unter Neupreis

2075 Audi A4 Avant 2.0

EZ 03/05, 88.635 km, brillantschw., 96 kW/Benzin, 5 G, Klima, Navi., Dachreling, Alu, R/CD, 2 el. FH, Tagesrate 7,20 €\* 14.890,-

53% unter Neupreis

709 Ford Focus Turnier 1.6 FUN

EZ 04/06, 68.544 km, polarsilber met, 85 kW/Benzin/E4, 5-G, Klima manu, R/CD, get. Rückbank, Laderaumabdeckung, 2 el. FH, Tagesrate 4,30 €\* 8.890,-

58% unter Neupreis

Alle Fahrzeuge sind DEKRA Geprüft.

2472 Opel Vectra Caravan 1.9 CDTI

EZ 10/05, 74.194 km, saturnblau met, 110 kW/Diesel/E4, Automatik, Klima manu, Dachreling, R/CD, Airbag vorn, geteilte Rückbank, 2 el. FH, Tagesrate 4,60 €\* 9.450,-

70% unter Neupreis

229 Audi A6 2.0 TDI

EZ 02/05, 74.536 km, nachtblau perl., 103 kW/Diesel/E4, 6 G, Klima, Alu, R/CD, geteilte Rückb., Skisack, 4 el. FH, Tagesrate 7,85 €\* 16.250,-

53% unter Neupreis

Finanzierung/Leasing Inzahlungnahme zu guten Preisen. Über 1800 Fahrzeuge. Vorteilsheft für Glas, Reifen, Lackierung.

\*ein Angebot der Premium Financial Services. Laufzeit 30 Monate. Anzahlung 30 %. Schlussrate 40 %. Effektiver Jahreszins 8,99 %



www.autohus.de

Tel. 04286-926-0 · An der Autobahn 11 27404 Gyhum Bockel

Abfahrt A1/Bockel

## Wunschkennzeichen ab sofort leichter gemacht

BürgerService: Nummernschilder mit vierstelligen Zahlen



Sven Raakow aus Winsen (Mitte) durfte sich als Erster über die Zuteilung eines neuen Wunschkennzeichens mit vierstelligen Zahlen freuen (WL-S 1111). Landrat Joachim Bordt, und Ulla von Hollen, Leiterin des BürgerService händigten ihm das Kennzeichen aus Foto: ein

■ (pm) **LANDKREIS.** Viermal die eins, die fünf oder die Neun auf dem Nummernschild? Warum nicht? Denn ab sofort gibt der BürgerService des Landkreises Harburg auch vierstelligen Zahlen fürs Kfz-Kennzeichen aus!

von Peter Müntz

Diese Erweiterung sei allerdings nicht aufgrund steigender Anzahl von Autoanmeldungen notwendig gewesen, erläutert Landrat Joachim Bordt. „Wir haben damit vielmehr dem Wunsch vieler Bürger entgegen, die auf die Weise mehr Möglichkeiten haben, ihr

spezielles Wunschkennzeichen zu erhalten.“ Beispielsweise könne mit einer vierstelligen Zahlenfolge das eigene Geburtsdatum einfacher auf dem Autokennzeichen „verewigt“ werden, und auch die Auswahl von individuell zugeschnittenen Kennzeichen etwa mit den Anfangsbuchstaben des eigenen Namens und auffälligen Zahlenabfolgen sei nun größer. Autokennzeichen seien eben für viele Autofahrer individuelle Markenzeichen oder Glücksbringer, so der Landrat – „und dieses schöne Spiel mit Buchstaben und Zahlen unterstützen wir gern.“ Eine Reservierung von Kennzei-

chen ist wie bisher telefonisch, persönlich oder via Internet über www.lkharburg.de möglich. Zur Wahrung der Chancengleichheit (nicht jeder verfügt über einen Internetzugang) werden allerdings Reservierungswünsche für die besonders begehrten geraden Zahlen und Schnapszahlen nur telefonisch oder persönlich in einer der drei BürgerService-Standorte im Landkreis entgegen genommen. Nähere Auskünfte erhalten Bürger über die BürgerService-Information in Winsen, Telefon (0 41 71) 69 38 00, Seevetal-Hittfeld, Telefon (0 41 05) 59 99 40 oder Buchholz, Telefon (0 41 05) 59 99 40.

## Zu wenig Lärmschutz

Bürgerinitiative ist enttäuscht

■ (pm) **BOSTELBEK.** Einen von der Bürgerinitiative „Lärm macht krank“ Harburg-Süderelbe geforderten umfassenden und spürbaren aktiven Lärmschutz (Hafenverkehrs-lärmschutz) an der Hafen- und Bundesbahn-Strecke Hausbruch-Harburg wird es nicht geben – das befürchtet zumindest Jasmin Garlipp, Vorsitzende dieser Bürgerinitiative. In einer Mediationsrunde wurden die Vertreter von Bürgerinitiativen über die geplanten und mit dem Eisenbahnbundesamt abgestimmten Lärmschutzwände für DB-Strecken in Harburg-Hausbruch am Dienstag informiert.

Angedacht sind demnach derzeit Teilabschnittslängen von Lärmschutzwänden in einer Gesamtlänge von etwa 1.400 Metern. Diese Maßnahme stützt sich auf Berechnungen von Lärmpegeln, „die im Ergebnis erheblich unter den durch die Messgeräte festgestellten und für das menschliche Ohr wahrnehmbaren Werten liegen,“ so Garlipp.

Voraussetzung für diese angedachten Lärmschutzmaßnahmen ist, dass die Finanzierung durch das 2. Konjunkturpaket des Bundes abgesichert wird. In der Tat: Der Senat hat am Mittwoch auf seiner Klausurtagung in Lüneburg konjunkturelle Maßnahmen im Umfang von einer halben Milliarde Euro beschlossen. Davon entfallen 306 Millionen auf neue Maßnahmen im Rahmen des Konjunktur-

programmes der Bundesregierung. Insgesamt 8,3 Millionen Euro sind hierbei für Lärmschutz an Straßen und Schienen vorgesehen. Jasmin Garlipp: „Die Bürgerinitiative ist aber über diese Mini-Lösung sehr enttäuscht! Sieht man doch, dass nördlich der Elbe an der Güterumgehungsbahn (ohne Hafenbahnverkehr) bei 60 Zügen in 24 Stunden gegenüber prognostizierten 310 Zügen in Süderelbe-Harburg in 24 Stunden (plus 290 S-Bahnzügen in ebenfalls 24 Stunden), gestützt durch die dortigen aktiven Politiker, ein wesentlich umfangreicherer aktiver Lärmschutz in einer Länge von 4.600 m entstehen wird.“

Garlipp: „Ganz Hamburg und die Region hat den Hafennutzen, die Bürger in Süderelbe-Harburg tragen die Hafenverkehrslärmast.“ Diese Maßnahmen könnten „angesichts des durch Bahn- und Güterschienenverkehr verursachten Lärms, der sich quer durch Hamburg zieht, hoffentlich nur der Anfang von umfassenderen Maßnahmen für ganz Hamburg sein,“ so der Abgeordnete Dr. Joachim Bischoff von der Linken.

So zeige die Kartierung im Hamburger Lärmaktionsplan vom November 2008 deutlich, wie die Lärmbelastungen durch den Bahnverkehr sich ungeschützt durch Hamburg ziehe. „Für entsprechende Lärmschutzmaßnahmen, müssen alle Zuständigen an einem Strang ziehen“, so Bischoff.

## Redaktionsschluss Donnerstag 17.00 Uhr

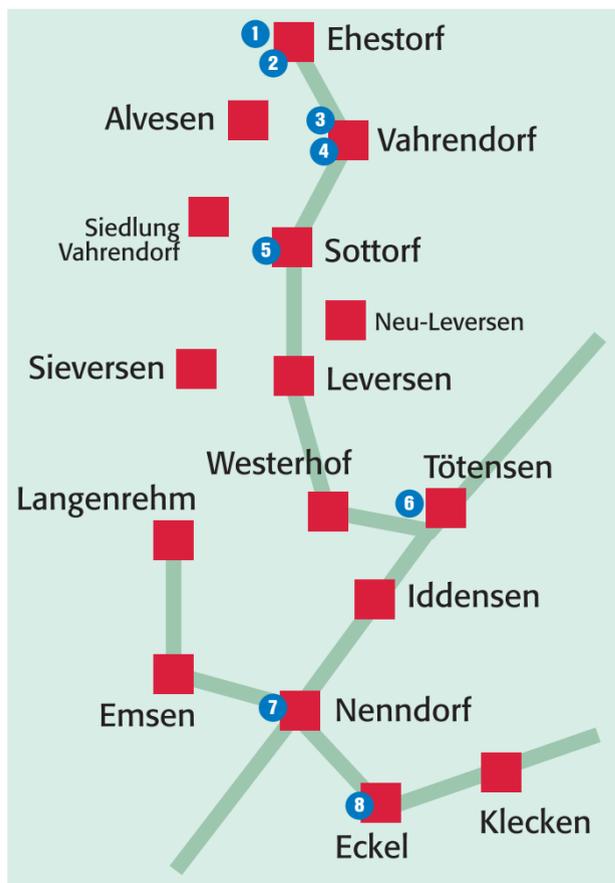
### Pflegestützpunkte bei de BAG

■ (pm) **HARBURG.** Die Selbsthilfegruppe „Pflegerische Angehörige“ lädt für Montag, 16. Februar, zu ihrem nächstem Treffen ein. Das Thema heißt „Pflegestützpunkte“. Das Treffen findet im Organisationsbüro der Behinderten Arbeitsgemeinschaft Harburg im 2. Stock, Marktkauf-Center, Seevetalplatz 1, statt. Beginn ist um 15.00 Uhr.

### Verkehr am Meckelfelder Weg

■ (pm) **HARBURG.** Drei Tagesordnungspunkte ein Thema: die Verkehrssicherheit und Verkehrsüberwachung bzw. Tempo 30 am Meckelfelder Weg – damit befassen sich die Mitglieder des Regionalausschusses in ihrer nächsten Sitzung am Mittwoch, 11. Februar. Beginn ist um 18.00 Uhr im Meistersaal (Museumplatz 1).

# Wir in Rosengarten



- 1 Gasthaus Kiekeberg
- 2 Köhn
- 3 Wildpark Restaurant
- 4 Haarstudio Vahrendorf
- 5 Tischlerei Borchers
- 6 Tierheilpraxis Rosengarten
- 7 Ideen Reich
- 8 Johnsson Gebäudedienst

## Master of Color

Blond bleibt Modefarbe Nummer 1



Von der „Wella Akademy of Color“ wurde Stefanie Lehmann mit einem Diplom ausgezeichnet

Im zarten Alter von 21 Jahren machte Stefanie Lehmann bereits ihren Meisterbrief als Friseurin. Dass die inzwischen 25-Jährige aber auch schon sehr bald ihren eigenen Friseursalon, das Haarstudio Vahrendorf betreiben würde, daran glaubte sie damals noch nicht so recht. Doch wie der Zufall es so wollte, wurde ihr vor mehr als drei Jahren das überraschende Angebot gemacht, den Salon in der Harburger Straße 27, der zu damaliger Zeit nicht gerade besonders gut lief, zu übernehmen. Inzwischen hat die junge Frau aus ihrem Geschäft doch einiges gemacht. Ein respektable Kundenstamm hält ihr bereits die Treue. Bei einem Tässchen Kaffee oder einem Erfrischungsgetränk berät die Meisterin oder eine ihrer beiden Mitarbeiterinnen die Kundschaft über aktuelle Trends, während die Frisur von geübter Hand gerichtet und gestylt wird. Erst im Oktober letzten Jahres

nahm Stefanie Lehmann an einem Seminar teil, bei dem sie den Titel „Master of Color“ erwarb. Mit den neu hinzugewonnenen Kenntnissen als Farb-Spezialistin verfügt sie über die Möglichkeit, ihre Kundinnen und Kunden auch mit den neartigsten Techniken moderner Haarfarbdienstleistungen zu bedienen. „Blond ist und bleibt die Modefarbe Nummer 1“ erklärt die Meisterin, doch legen die Kunden inzwischen immer mehr Wert auf natürliche Farben und harmonische Farbverläufe in den Strähnen. Trotz der inzwischen ansehnlichen Erfolge, die sie mit dem Haarstudio schon erzielt hat, ist Stefanie Lehmann stets weiterhin auf der Suche nach dem „gewissen Etwas“ für ihre Kundschaft.

**Haarstudio Vahrendorf**  
Harburger Straße 27  
21224 Rosengarten-Vahrendorf  
Tel.: (0 41 08) 59 05 15

## Brot für die Gäste

Pommersche Herkunft ist allgegenwärtig



„Das selbstgebackene Brot“, so Irma Kunstmann, „ist ausschließlich für die Gäste unseres Restaurants gedacht“

Direkt neben dem Museumsdorf gelegen, stößt der Besucher auf das Gasthaus „Zum Kiekeberg“. Zunächst erscheint das Haus, der Umgebung stilistisch wunderbar angepasst, als ganz normaler Gasthof, wie er überall im Land zu finden sein könnte. Aber kaum hat man die Tür geöffnet, vermittelt sich einem der Eindruck, als gingen hier die Uhren etwas langsamer. Es ist nicht die Betriebsamkeit der modernen Gastronomie, hingegen umgibt den Gast in diesen Räumen eine gemütliche und behagliche Ruhe.

Es mag wohl daran liegen, dass Irma Kunstmann – von einigen Stammgästen liebevoll „Oma Schuster“ genannt – das Zepter seit über 55 Jahren fest in der Hand hält. Überall in den Räumen ist die pommersche Herkunft der älteren Dame gegenwärtig. Aber nicht nur die geschmackvolle Gestaltung und das Ambiente des Kaminzimmers oder des Gastraumes mit dem alten Backofen machen die besondere Atmosphäre aus. Ein Blick auf die Speisekarte offeriert dem hungrigen Gast echte Hausmannskost nach guter alter Art. Vom Bauernfrühstück über Hirschrücken bis zu „Oma Schusters Eisenpfanne“, mit

hausgemachter Grützwurst aus eigener Schlachtung, finden sich von der Vorspeise bis zum Dessert viele traditionelle Gerichte.

Etwas ganz Besonderes ist im Gasthaus „Zum Kiekeberg“ jedoch das selbstgebackene Brot, welches von der rüstigen Inhaberin des Gasthauses noch immer jeden Donnerstag in dem Lehmbackofen des Museums nach althergebrachtem Rezept zubereitet wird. Diese außergewöhnliche Köstlichkeit bleibt aber nur den Gästen des Restaurants vorbehalten. „Auch wenn die Nachfrage groß ist, verkaufen werde ich das Brot nicht“, sagt Irma Kunstmann.

Man sollte auf jeden Fall den Besuch des Kiekeberg-Museums mit einem Aufenthalt im Gasthaus „Zum Kiekeberg“ verbinden, ob schon zum Frühstück ab 8.00 Uhr oder mittags zu einer deftigen Mahlzeit. Die warme Küche hat durchgehend von 12.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.

**Gasthaus „Zum Kiekeberg“**  
Am Kiekeberg 5  
21224 Rosengarten (Ehestorf)  
Tel.: (040) 790 50 21  
www.kiekeberg.de

## Schornsteinfegerwechsel im Landkreis

Klaus König nach 31 Jahren im Ruhestand

Der Schornsteinfegermeister Heiko Link übernimmt als Nachfolger des am 1. Dezember 2008 in den Ruhestand gegangenen Kollegen Michael Fröhlich den Kehrbezirk Harburg XXV, der Teile von Rosengarten und Buchholz umfasst. Heiko Link hat seine Ausbildung 1994 erfolgreich abgeschlossen und ist seit 1999 Schornsteinfegermeister. Nach Beschäftigungen als Bezirks-schornsteinfegermeister in Heilbronn und Pforzheim war er von 2004 bis 2008 in Winsen beim Bezirksschornsteinfegermeister angestellt. Uwe Kobel übernimmt nach erfolgreich absolvierter Probezeit den Kehrbezirk Harburg XVI mit Sitz in Hollenstedt als Bezirksschornstein-

fegermeister, den er bereits seit 2007 betreut. Außerdem ging Klaus König der seit 1993 seinen Bezirk in Buchholz betreute, mit Ablauf des 31. Dezember 2008 in den Ruhestand. Der 65-jährige ist seit 1967 Schornsteinfegermeister und begann seine Ausbildung 1959. Seitdem war er als Schornsteinfeger in Berlin, Buchholz und Sevetal tätig.

In Anwesenheit des Obmanns der Schornsteinfegerinnung Lüneburger Heide, Bernd Hamann, und Jens Ahrnke, Obermeister der Schornsteinfegerinnung Lüneburger Heide, überreichte Rainer Remppe, Erster Kreisrat des Landkreises Harburg, a im Winsener Kreishaus die offiziellen Bestellsurkunden an die Herren der glücksbringenden Zunft.

## Tierheilpraxis Rosengarten



- ★ Akupunktur
- ★ Homöopathie
- ★ Blutegeltherapie
- ★ Magnetfeld
- ★ Manuelle Techniken (Massagen, Lymphdrainage)

**Simone Schmid-Bonde**  
Tierheilpraktikerin  
Telefon 0 41 08 – 41 79 05  
Mobil 0170 – 320 50 57

*Edle Dinge*

*Ideen Reich*

*für Haus & Garten*

Eckeler Straße 7 (im EDEKA-Markt)  
21224 Rosengarten (Nenndorf)  
Telefon 041 08/41 38 33  
www.id-ideenreich.de

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag 9–19 Uhr  
Sonnabend 9–16 Uhr

Herzlich willkommen!

Die saubere Lösung!

**JOHNSON**  
GEBÄUDEDIENST

Unsere Fachbereiche

**Gebäudereinigung:**

- Unterhaltsreinigung
- Glas-, Büro- und Treppenhauseinigung
- Hygienedienste
- Bauendreinigung

**Garten & Landschaft:**

- Gartenpflege
- Landschaftspflege
- Neuanlagen
- Innenraumbegrünung

**Gebäudemanagement:**

- Notdienst 24 Std.
- Entrümpelungen
- Überwachungs- und Schließdienste
- Mülldienst

Tel. 0 41 05 / 65 07-60 (Rosengarten)  
Tel. 040 / 702 94 337 (Hamburg)

**KIEKEBERG**

*Herzliche Grüße aus Rosengarten vom Kiekeberg*

schickt Ihre Familie Schuster Gasthaus „Zum Kiekeberg“

In den Harburger Bergen • 21224 RSG-Ehestorf • Telefon 040/7 90 50 21  
www.kiekeberg.de

**RAINER KÖHN**

Heizung • Wartung • Service

0162 303 669 8

040/49 29 81 90  
21224 Rosengarten / Ehestorf  
rainerkoehn@alice-dsl.de  
www.rainerkoehn.de

Gas- und Ölfeuerung • Brennwertechnik • Solar • Notdienst

**Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0**

**Wildpark-Restaurant Schwarze Berge**

Freitags, ab 18.00 Uhr  
**BRATKARTOFFEL-FESTIVAL** € 14,90

Samstags, 11.00 – 14.00 Uhr  
**BRUNCH** € 14,90

Sonntags, 8.30 – 11.00 Uhr  
**FRÜHSTÜCKS-BUFFET** € 12,90 inkl. Getränke

Unbedingt vormerken: „Schlachtfest“ am Samstag, 7. März € 13,90

Am Wildpark 1 • 21224 Rosengarten-Vahrendorf  
Telefon 040/796 45 11

**HAARSTUDIO VAHRENDORF**

*Inh. Stefanie Lehmann*

**SONDERAKTION** (Gültigkeit bis Ende März '09)

**Gutschein € 5,- Ermäßigung**  
auf alle Dienstleistungen bei Vorlage dieses Coupons

Harburger Straße 27 • 21224 Vahrendorf • Tel. 04108/59 05 15

**Tischlerei BORCHERS**

Inh. Tobias Borchers

**Bau- u. Möbeltischlerei Rosengarten/Sottorf**

**Rühmte 1a**

Telefon: 0 41 08 / 41 47 92  
Telefax: 0 41 08 / 41 47 93

## Aufgespießt

„Wir sind zufrieden mit dem Ergebnis. Martin hat satte 35 Punkte erzielt. Er ist sehr zufrieden!“

Kommentar von Thomas Wendtland, Trainer der 4. Herren der Harburg Baskets nach dem 90:71-Sieg im Kreisliga-Spiel in Niendorf.

## Derby-Niederlage

■ (nr) **WILHELMSBURG.** Auch im Regionalliga-Derby gab es keine Punkte. Mit 21:26 verlor die weibliche Handball-A-Jugend der SG Wilhelmsburg beim Bundesliga-Nachwuchs des BSV Buxtehude. Die ohnehin ersatzgeschwächten Wilhelmsburgerinnen traten ohne die grippekranke Claudia Thiede und Julia Nicolet an, die das Team aus Zeitgründen verlassen hat.

## Wilhelmsburg auf Rang zwei

■ (nr) **WILHELMSBURG.** Landesligist SV Wilhelmsburg landete beim 10. Fußball-Hallenturnier des Oststeinbeker SV auf Rang zwei hinter dem Sieger SV Bömsen. Der TSV Neuland wurde Vierter.

## Baskets II wollen Platz vier halten

■ (nr) **HARBURG.** Die Harburg Baskets II sind durch einen glatten 66:48 (28:22)-Sieg gegen den VfL Pinneberg II auf Rang vier der Damen-Oberliga geklettert. „Dort wollen wir auch bleiben“, sagt Trainer Ron Tietgen. Beim Restprogramm gegen Ottensen, Eimsbüttel und SGAM scheint das möglich zu sein. Gegen Pinneberg lief es anfangs eher mäßig. Doch im Laufe der Partie spielte sich Harburg einen stetig wachsenden Vorsprung heraus. „Ich war selbst überrascht, wie gut meine Damen verteidigen können“, freute sich Tietgen. Zwei Serien von 13:0 Punkten und 11:0 Punkten brachten die Baskets auf die Siegerstraße. Erfolgreichste Werferinnen waren Miriam Meißner (18 Punkte) Carina Schibitzki (13) und Stephanie Jacobsen (11).

## Grün-Weiß verliert mit 0:5

■ (nr) **HARBURG.** Die Luft im Abstiegskampf wird immer dünner. Mit 0:5 verlor Fußball-Landesligist Grün-Weiß Harburg beim Tabellenzweiten VfL Lohbrügge. Die erste Halbzeit gestaltete Grün-Weiß noch einigermaßen ausgeglichen. Marco Hoot vergab nach dem Lohbrügger Führungstor die größten Chancen Ärgerlich: Fast mit dem Pausenpfiff kassierte Harburg das 0:2. Die zweite Halbzeit bestimmte Lohbrügge nach Belieben. Harburgs Baris Ekici kassierte in der 60. Minute die gelb-rote Karte.

## Schinken-Cup für Super-Senioren

■ (nr) **HARBURG.** Die Super-Senioren gehen aufs Parkett – und kämpfen um den Schinken-Cup. Am heutigen Samstag ab 14.00 Uhr steigt das 3. Fußball-Hallenturnier des ESV Einigkeit Wilhelmsburg in der Sporthalle Dratelstraße. In der Gruppe A starten die Oldies von ESV Einigkeit, FTSV Altenwerder, SG HarburgerSC/Rot-Gelb, SG Hansa 11/FC St.Pauli, und TSV Moorburg. Die Gruppe B bilden SV Eidelstedt, SV Wilhelmsburg, FC Ellas, Harburger TB und Grün-Weiß Harburg.

Infos an sport@neuerurf.de

# Die 2. Bundesliga grüßt schon

## Hockey: TG Heimfeld putzt UHC II mit 12:7 im Spitzenspiel

■ (nr) **HEIMFELD.** Jetzt haben sie es selbst auf dem Schläger. Durch ein 12:7 (4:4) im Gipfeltreffen gegen den Uhlenhorster HC II haben sich die Hockey-Herren der TG Heimfeld an der Spitze der Regionalliga eingerichtet. Die 2. Bundesliga grüßt schon ein bisschen. Der Hamburger Polo Club lauert jedoch punktgleich an Position zwei.

200 Zuschauer in der Sporthalle Kerschensteiner Straße gingen begeistert mit. Nach dem eher mäßigen 4:4 zur Halbzeit, präsentierten sich die TGH-Herren nach der Pau-

se neuerlich als Torfabrik. Am Ende hieß es: „Achtmal Stiller.“ Dennis versenkte die Kugel fünfmal im Netz der Uhlenhorster Bundesliga-Reserve. Bruder Florian Florian Stiller gab dreimal den Scharfschützen. Die übrigen Treffer erzielten Max Bonz (2), Jonas Kirschstein und Moritz Augustin.

Dieses Wochenende sind erneut Steher-Qualitäten gefragt. Am heutigen Sonnabend geht es zum starken Dritten nach Kiel. Sonntag um 16 Uhr gastiert der DHC Hannover in der „Kersche“.

Die Regionalliga-Damen der TG Heimfeld ärgerten sich nach dem 6:6 gegen den Marienthaler TC über die vergebene Siegchance. Zwei Minuten vor Schluss nahm Marienthal die Torhüterin aus dem Kasten – und schaffte den Ausgleich. Die Heimfelder Tore erzielten Lucie Düring (3), Susanne Görs, Luisa Dietrich und Kristina Weber. Torhüterin Svenja Zeh bot ebenfalls eine starke Leistung beim Tabellenfünften. Die TGH-Ladies messen sich am Sonntag um 14.00 Uhr – vor der Herren-Partie – ebenfalls mit dem DHC Hannover.

# Die Sharks bekommen Konkurrenz

## Zweites Hamburger Team will in die Basketball-Jugendbundesliga

■ (dla) **HARBURG/HITTFELD.** Jetzt ist die Katze aus dem Sack. Die Hittfeld Sharks bekommen bei ihren Planungen für die Basketball-Jugendbundesliga plötzlich doch Konkurrenz auf Hamburger Boden. Der Eimsbütteler TV und der SC Rist Wedel wollen gemeinsam ein Team in die bundesweite U 16-Klasse schicken – und eigens dafür einen neuen Verein gründen. Das Zugpferd jenseits der Elbe: Der in Wilhelmsburg aufgewachsene Ex-Nationalspieler Marvin Willoughby. Er soll das Team trainieren. Der Kampf um starke Spieler dürfte begonnen haben.

Gut möglich, dass der Deutsche Basketball-Bund zwei Lizenzen in die Hansestadt vergibt – obwohl nur 48 Plätze für die bundesweit 69 Bewerber ausgeschrieben sind. Die Verantwortlichen des Hamburger Verbandes machen allerdings keinen Hehl daraus, dass ihnen eine starke Truppe lieber wäre. „Es gibt genug Spieler. Die Frage ist, ob zwei Mannschaften auch oben mitmischen können“, betont der Hamburger Jugend-Ressortleiter Stefan Raid. Wenn mittelfristig eine Auf- und Abstiegsregelung eingeführt werde, könne Hamburg ganz schnell von der Bildfläche verschwinden.

Die Hoffnung auf den gemeinsamen Weg dürfte indes fromm sein. „Ich gehe von zwei Mannschaften aus. Wir machen es auf jeden Fall“, sagt Ingo Mönke aus dem Harburg-Hittfelder Förderverein. O-Ton Mönke: „Ich glaube nicht, dass die handelnden Personen noch zusammenfinden.“ Oder anders ausgedrückt: Es knirscht bereits vor dem ersten Korbleger.

Das Harburg-Hittfelder Team werde unter dem Namen „Hamburg

Sharks“ auf jeden Fall in Harburg spielen und trainieren. Die Sharks, die sich bereits vor einem Monat, mit ihren Bundesliga-Projekt geoutet hatten, sehen sich organisatorisch vorn. Der 50.000-Euro-Etat und das Konzept stehen seit langem. Besonders für die übernächste Saison setzen die Hittfelder auf ihren starken 95er-Jahrgang. Gerade wurden mit Jannis Stielow und Dominik Mönke zwei Jung-Korbhänger beim bundeswei-

ten Wettbewerb „Talente mit Perspektive“ gesichtet. Der „96er“ Till Hegeler stand bereits vorher im Notizbuch der Bundestrainer. Für den neuen Klub aus Wedel und Eimsbüttel spricht derweil der Standort und ein riesiges Einzugsgebiet. Hinzu kommen mit Willoughby und Ex-Bundesliga-Spieler Darko Krezic zwei echte Kracher als Coaches. Willoughby arbeitete bereits als Co-Trainer bei der U 16-Nationalmannschaft.



Kurz vor der Nationalmannschaft: Dominik Mönke von den Sharks wurde in Hannover von den Bundestrainern gesichtet. Foto: Keil

# Kaiser gibt den 8.000er-Kick

## Willi-Uder-Turniere: Werbekaufmann stockt Spenden auf

■ (dla) **HARBURG.** Da ließ sich der Kaiser nicht lumpen. Weil bei den diesjährigen Willi-Uder-Turnieren „nur“ 7457,80 Euro in die gläserne Spenden-Box gewandert waren, stockte Harburgs Fußball-Uni-

kum und Werbekaufmann Andreas Kaiser den Betrag kurzerhand um 541,20 Euro auf.

Effekt eins: Mitorganisator Manfred von Soosten brauchte sich nicht mehr über die neue Har-

burger Sparsamkeit zu ärgern. Effekt zwei: Erstmals wurde 2009 damit die magische 8.000-Euro-Grenze geknackt. Effekt drei: Die Kinder aus den Behinderten-Einrichtungen Elfenwiese und Nymphenweg dürfen sich jetzt über neue Spezialfahrräder, Roller und Kettcars freuen. „Und darum ging es schließlich“, betonte Andreas Kaiser, der gerne mal Schlips und Sakko gegen jede Art von Fußball-Trikot tauscht – oder beim Public Viewing von Länderspielen im Bolero ganz vorne die Deutschland-Hymne absingt. Unterm Strich sind bei den Turnieren in der Kerschensteinerstraße seit 1986 genau 111.128,26 Euro zusammen gekickt worden. Für die Einrichtungen an der Elfenwiese und am Nymphenweg ist das wichtiges Geld. „Vieles könnten wir sonst gar nicht machen. Wir sind den Organisatoren sehr dankbar“, wird immer wieder betont.



Für die gute Sache: Sponsor Andreas Kaiser, Waldemar Köpke (Kassenprüfer Elfenwiese/Nymphenweg), Lutz Behrendt (Organisator), Elke Teichert (Schulleiterin), Rudolf Maaß (1. Vorsitzender des Schulvereins Nymphenweg), Peter Lich, Manfred von Soosten und Harald Szulik (alle Organisatoren). Foto: ein

## Termine

### Fußball

**Bezirksliga Süd:** Harburger SC – SC Union 03 (Sbd., 7.2., 15.00 Uhr, Rabenstein).

**Kreisliga 1:** Grün-Weiß Harburg II – SV Wilhelmsburg II (So., 8.2., 11.45 Uhr, Scharfsche Schlucht), FC Süderelbe – ESV Einigkeit Wilhelmsburg II (So., 8.2., 12.45 Uhr, Opferberg), FC Türkiye II – Vorwärts 93 Ost (So., 8.2., 15.00 Uhr, Landesgrenze).

**Kreisliga 4:** Panteras Negras – SC Hamm (So., 8.2., 15.00 Uhr, Marienkäferweg).

### Volleyball

**1. Bundesliga Frauen:** NA.Hamburg – 1. VC Wiesbaden (Mo., 9.2., 20.15 Uhr, Sporthalle Süderelbe).

### Basketball

**1. Regionalliga Damen:** Harburg Baskets – TSV Lesum-Burgdamm (So., 8.2., 16.00 Uhr, Sporthalle Am Pavillon).

### Handball

**Oberliga Frauen:** SG Harburg – HSG Rissen/Wedel (Sbd., 7.2., 18.30 Uhr, Sporthalle Kerschensteiner Straße).

### Hockey

**Regionalliga Männer:** TG Heimfeld – DHC Hannover (So., 8.2., 16.00 Uhr, Sporthalle Kerschensteiner Straße).

**Regionalliga Frauen:** TG Heimfeld – DHC Hannover (So., 8.2., 14.00 Uhr, Sporthalle Kerschensteiner Straße).

# Der erste Harburger bei einer Cross-WM

## Jannick Geisler belegt Platz 35 in Hoogerheide



Ein Harburger im Nationaltrikot: Jannick Geisler bei der WM in Hoogerheide. Foto: ein

■ (dla) **HARBURG.** Sonnenschein. Minus zwei Grad. Perfekte Strecke. Und die Platzierung konnte sich auch sehen lassen: Jannick Geisler von der Harburger RG Am wurde bei der Weltmeisterschaft im Querfeldeinfahren 35. bei den Junioren.

„Wir sind stolz auf ihn“, sagte HRG-Sportwart Frank Plambeck nach der rasanten Fahrt seines Musterschülers im niederländischen Hoogerheide. „Schließlich ist er der erste aus dem Verein, der bei einer Cross-WM dabei war.“ Geisler musste aus der fünften Startreihe auf die kurvenreiche Buckel-Piste gehen. Nach verhal-

temem Beginn fiel der 16-jährige Langenbeker bis auf Platz 44 zurück. Vor 15.000 Zuschauern kamen ihm dann aber seine Straßenfahrer-Qualitäten zugute. Am Ende strampelte er sich Platz um Platz auf Position 35 unter den 54 Startern nach vorn.

Von Bundestrainer Patrick Moster gab es ein dickes Lob. Schließlich beendete Geisler das Rennen als drittbester Deutscher. Der Weltmeister-Titel holte der Lokalmatador und amtierende Europameister Tim Eising. Er kurbelte eine sensationelle Durchschnittsgeschwindigkeit von 27,9 km/h auf dem 18,6-Kilometer-Kurs.

## Süderelbe

### putzt Neuland

■ (nr) **NEULAND.** Der Vergleich fiel deutlich aus. Mit 6:2 gewann

Fußball-Landesligist FC Süderelbe aus der Hammonia Staffel beim TSV Neuland aus der Hansa-Staffel. Bis zur Pause hatte es auf hart gefrorenem Boden noch 1:1 gestanden.

# Bergmann überrascht Berlin

## Harburg Baskets siegen 75:64 beim Vorjahresmeister

■ (nr) **HARBURG.** So schön können Berlin-Fahrten sein. Auch wenn man außer langen Beton-Burgen im Osten der Hauptstadt nichts gesehen hat. Ein 75:64 (30:38)-Sieg beim Vorjahres-Regionalligameister Berlin Baskets sorgte trotz acht Stunden im Bus für die gute Laune bei den Harburg Baskets.

Am Ende durfte sich vor allem Ina Bergmann die Gratulationen ihrer Teamkolleginnen abholen. Nach ihrer Babypause, kommt die Centerspielerin wieder in Fahrt. Mit 20 Punkten transportierte sie die zuletzt starken Trainingsleistung auch aufs rutschige Parkett des Sportforums. Ein Auftritt mit dem die Berliner Zweitliga-Reserve offenbar nicht gerechnet hatte.

Nach der schlappen ersten Halbzeit drehte Harburg die Partie im dritten und vierten Viertel eindrucksvoll. Die Schlüssel zum Sieg: höhere Trefferquote und klare Dominanz unter den Brettern. Karen Peters (23 Punkte) und Spiel-macheerin Indre Diestel (5) brachten am Ende den Vorsprung clever über die Zeit. Berlin versuchte mit Foulspiel die Uhr anzuhalten.



Sie ist wieder fit: Ina Bergmann erzielte in Berlin 20 Punkte. Foto: eb

Doch Peters versenkte in den letzten zwei Minuten sechs von sechs Freiwürfen.

Bereits am morgigen Sonntag steigt um 16.00 Uhr das nächste Spiel gegen den TSV Lesum Burgdamm in der Heimhalle Am Pavillon. Die Baskets spielten mit: Peters (23 Punkte), Bergmann (20), Winter (18), Diestel (5), Hoge (4), Gellers (3), Friedrichsen (2), Baseda, Kahle, Brinkwirth.

# Ältester Großspeicher unter Denkmalschutz

**Ensemble Blohmstraße 22 mit bemerkenswerter Architektur**

■ (pm) **HARBURG.** Versteckt hinter einer Gründerzeitvilla am Harburger Binnenhafen ist der älteste Großspeicher Hamburgs aus dem Jahre 1827 erhalten. Das Ensemble aus Villa und Speicher steht an der Blohmstraße 22, eine von Harburgs wichtigsten Wegeverbindungen im Binnenhafen. Das Ensemble ist nun aufgrund seiner stadt- und baugeschichtlichen Bedeutung unter Denkmalschutz gestellt worden. Die Villa ist mit ihrer repräsentativen Gestaltung in den Formen der italienischen Renaissance ein typisches Beispiel des gehobenen Wohnhausbaus. Der Eingang des Putzbaus wird durch einen dreigeschossigen Turm betont, im Inneren haben sich noch diverse bauzeitliche Ausstattungselemente wie Türen, Stuck und farbige Fliesen erhalten. Die Villa – lange Zeit auch der Sitz

der Firma „Lengemann & Eggers“ ist gerade vom Planungsbüro Lorenz + Partner GmbH aufwändig saniert worden und soll nun einer Büronutzung dienen – voraussichtlich für ThyssenKrupp Industrieservice. Der Speicherkomplex entstand 1827 – Bauherr war wahrscheinlich Norbert Francke, kaiserlich-königlicher Vize-Konsul von Österreich-Ungarn – als Ergänzung des alten Harburger Kaufhauses, dessen Reste bis heute in der zweiten Reihe erhalten geblieben sind. An den zweigeschossigen Fachwerkbau mit seinen drei Lagerböden wurde 1888 ein eingeschossiger Putzbaubau mit Segmentfenstern angebaut, der als „Comptoirgebäude“ (Kontorgebäude) diente. Das Gebäude diente viele Jahrzehnte als Speicher der Lebensmittel- und Samengroßhandlung Bode & Kroos. Es steht derzeit leer.



Die Gründerzeit-Villa in der Blohmstraße: Sie wurde 1881 verschoben und gedreht, um einer Eisenbahnlinie Platz zu machen. Foto: Müntz

# Eißendorfer Eck: Neueröffnung

**Internationale Spezialitäten nach Geheimrezepten**

■ **EISSENDORF.** In liebevoller Detailarbeit hat Katarina Cagli den Laden an der Eißendorfer Straße 130 in ein modernes Bistro verwandelt, das eine außergewöhnlich gemütliche Atmosphäre ausstrahlt. Bis zu 15 Personen finden hier Platz und bekommen Leckeres für den kleinen oder großen Hunger. Die seit

15 Jahren in der Gastronomie tätige Geschäftsinhaberin serviert internationale Spezialitäten. Gekocht wird ausschließlich mit frischen Zutaten und nach Geheimrezepten.

**Eißendorfer Eck  
Eißendorfer Straße 130  
21073 Hamburg**



Katarina Cagli mit ihrem Sohn Ernesto.

Foto: gd

# Ehrenamtlich tätig?

**Das Freiwilligen Forum Harburg informiert**

■ (pm) **HARBURG.** Personen, die sich ehrenamtlich betätigen möchten, lädt das Freiwilligen Forum Harburg am Dienstag, 10. Februar zu seinem Stammtisch ein. Beginn ist um 17.30 Uhr im Haus der Kirche, (Zugang über Harburger Ring 20), 3. Stock ein. Carinna Meyer von der Stiftung Freilichtmuseum Kiekeberg berichtet über die Möglichkeiten, sich in ihrer Einrichtung ehrenamtlich zu betätigen.

Das Freiwilligen Forum Harburg lädt außerdem zu dem monatlich

stattfindenden Leseclub ein, der am Dienstag, den 17. Februar an gleicher Stelle stattfindet. Diesmal wird das Buch „Sputnik Sweethart“ von Haruki Murakami vorgestellt (mit anschließender Diskussion). Eine Voranmeldung unter der Telefonnummer 70 97 30 88 ist notwendig. Die Selbsthilfegruppe „Diabetikerinnen mit Gewichtsproblemen“ lädt zu ihrem nächsten Treffen ebenfalls am 17. Februar ein. Beginn ist um 15.00 Uhr im Gemeindehaus St. Paulus, Petersweg 1.

# Nötigung im Straßenverkehr

**Zeugen gesucht**

■ (pm) **HARBURG.** Am vergangenen Donnerstag, 29. Januar befuh Johannes Stark gegen 10.30 die linke Spur der B73 in Richtung Harburg. Kurz vor dem Krankenhaus Mariahilf, so erinnert sich der Mann, „fuhr ein älterer Pkw mit einem WL-Kennzeichen, dessen Fahrer sich wohl von mir durch einen Spurwechsel behindert fühlte, so dicht auf meinen Audi A3 auf, dass ich befürchtete, er würde mich rammen.“ Dann sei der PKW aus dem Landkreis unvermittelt auf die rechte Spur gewechselt. Dabei habe er einen LKW behindert, „um sich dann vor mich zu setzen (wobei er mein Fahrzeug schnitt) und eine Vollbremsung durchzuführen, was mich wiederum zu einer Vollbremsung zwang.“ Einen Zusammenstoß konnte der Audi-Fahrer nach ei-

gener Auskunft nur knapp verhindern. Nach etwa einer Minute stieg der Fahrer aus seinem Fahrzeug aus und beschimpfte Johannes Stark, berichtet dieser weiter. Dann stieg der Mann wieder ein und blockierte den Audi-Fahrer weiterhin ein bis zwei Minuten. Später habe ihn der Fahrer noch bis Staples in Harburg verfolgt und ihn wiederholt dabei gehindert, die Spur zu wechseln. „indem er sich neben mich setzte, sobald ich einen Spurwechsel ankündigte.“ Jetzt such Johannes Stark Zeugen, die diese Vorgänge beobachtet haben. Stark: „Ich würde mich vor Gericht wesentlich wohler fühlen, wenn ich etwas Beistand von (einem) weiteren Zeugen hätte.“ Hinweise unter der Handynummer: (0151) 50 00 73 96.



(gd) Dem Traum vom eigenen Heim, den eigenen vier Wänden etwas näher zu kommen, ist nicht immer so einfach, wie es anfangs erscheint. Immobilienkauf ist und bleibt somit eine Vertrauenssache und sollte deshalb auch nur mit anerkannten Fachleuten wie Inge Eigelt (Immobilienmaklerin) abgewickelt werden. Sie erreichen sie in 21250 Tostedt Lohwellskamp 11, Telefon (0 41 82) 29 31 16, Fax (0 41 82) 29 31 17 oder im Internet unter www.eigelt-immobilien.de

# DER IMMOBILIENMARKT

## Garage

Hausbruch, Garage frei, p. Monat € 40,-, Tel. 040 / 796 74 74 oder Tel. 0160/97 05 11 70

## Gewerbeflächen

Wilhelmsburg, ca. 51 m² Laden/Büro, gute Lage, € 570,- exkl. + NK, 3 MM Kt., ohne Courtage. Tel. 2000-130, www.nordelbe.de

Neu Wulmstorf, Bahnhofstr., Büro, 100 m² Nutzfl., II. OG + DG, Mt. € 695,- exkl. zzgl. NK, Kt., Ct. E. Kröger & Sohn Immobilien IVD Tel. 040 / 41 92 02 63

## Grundstücke

1. Kapitalanleger sucht ein Grdst. für ein DH, 2. Handwerksmeister sucht ein Grdst. für ein 4-6 MFH. Weitere Infos unter: Tel. 040 / 70 97 05 86 oder www.makler-puttkammer.de auch Samstag u. Sonntag unter Tel. 01 71 / 414 37 27

## Immobilien-Gesuche

Junge Familie sucht in Neu Wulmstorf EFH, DH o. ERH bis € 160.000, nicht älter als 35 Jahre, bitte alles anbieten. Tel. 040/70 97 27 42

Wir suchen im Bereich Neu Wulmstorf & Umgebung Häuser & Wohnungen zum Verkauf. Machen Sie sich unsere Erfahrung, die wir in 30 Jahren Präsenz auf dem Immobilienmarkt gesammelt haben, zu nutze. Weitere Infos: www.makler-puttkammer.de oder Tel. 040 / 70 97 05 86 auch Samstag u. Sonntag unter 01 71 / 414 37 27

## Immobilien-Verkauf

Nähe Arendsee / Altmarkt, ehem. Molkerei, ca. 3.700 m² Grdst., 400 m² Wohnfl., für Pferde geeignet, mit Weide renov.-bed. VB € 49.000,-. Tel. 0172 / 325 88 81

Neuwiedenthal, Rehrstieg, helle 2-Zi.-ETW, ca. 54 m² Wohnfl., V-Bad, 1. OG, gr. Bk., Stellpl., Immonet-Nr. 10336877, KP VB € 69.500 E. Kröger & Sohn Immobilien IVD Tel. 040 / 41 92 02 62

## Immobilien-Verkauf

Kellenhusen, 2-Zi.-Whg. + (2-Zi.-Whg.-Sout. ca. 48 m²) in 3-Fam.-Hs., Bj. 72, ca. 55 m² m. Sout.-Whg., ca. 46 m², gr. Terrasse, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 142.000,-, v. privat. Chiffre 93235, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg.

Besichtigung, 15.02.2009, 13.00-16.00 Uhr, NW-Ardestorf, Am Kuhhof 2, EFH, Bj. 1996, 125 m² Wohnfl., Grundst. 978 m², 4 Zi., tolle EBK, Do-Carport, € 249.000,- zzgl. Courtage, Tel. 0 41 61 / 592 60 www.lanckerimmobilien.de

Fleestedt, 5-Zi.-EFH, 130/764m², ebenerdig, Heizung/Dach neu, Pool, Carport + Garage, € 185.000. Tel. 040 / 768 93 36 oder www.diba-immobilien.de

Neu Wulmstorf, ruh. Lage, 3,5-Zi.-ERH, 103 m² Wohnfl., VK, ca. 300 m² Grdst., KP € 129.000,-. E. Kröger & Sohn Immobilien IVD Tel. 040 / 41 92 02 62

Meckelfeld, 3-1/2-Zi.-Kft-ETW, 90 m², komplett renov., Bk., 2 Keller, Stellpl., € 114.500. Tel. 768 93 36 oder www.diba-immobilien.de

Eißendorf, hübsche 3-Zi.-ETW, 71 m², im Grünen, 1. OG, EBK, Geschirrsp./Kühlschr. neu, Bad neu & schick, gr. Bk., Bod.-Keller, Kfz-Stellpl., VB € 105.000. Tel. 790 44 67

Meckelfeld/nh.Höpen, helle 3-Zi.-ETW, 80m², guter Zustand, Bk., Schwimmbad/Sauna, € 109.000,-, Tel. 040/768 93 36 oder www.diba-immobilien.de

Heimfeld, 3-Zi.-ETW, 93 m², Bj. 2000, Umbau Küche, Bad erfolgt neu und nach Absprache, Terrasse, TG-Stellpl., KP € 188.000,- zzgl. Kauf-NK und Courtage. Kaiser-Immobilien, Tel. 040 / 765 89 53

Wilhelmsburg, Ernst-August-Deich 2,5-Zi.-ETW, sanierungsbedürftig, Balkon, KP € 24.950,-, Immonet-Nr. 11 570 485. E. Kröger & Sohn Immobilien IVD Tel. 040 / 41 92 02 62

## Immobilien-Verkauf

HH Hausbruch, Komf.-MRH, Bj. 91 2x Bad & Sauna, € 199.800, Details unter Immonet-Nr. 10806972 od. Tel. 040/796 29 08, (Rückruf)

Neu Wulmstorf, von privat, 4-Zi.-MRH, 115 m² Wfl. + 47 m² Keller, 150 m² Grdstck., modern, top gepflegt, Bj. 1999, € 189.800,-. Tel. 040/700 00 27

Eißendorf, 5-Zi.-DHH, Bj. 1999, 130 m² Wfl., EBK, Bad + WC, Fußbo.-Hzg., Terrasse, Keller, Ausbaures., Kfz-Stellpl., KP € 260.000,- zzgl. Kauf-NK u. Courtage. Kaiser-Immobilien, Tel. 040 / 765 89 53

Seevetal, großzügig. 2-Fam.Hs, 2 sep. WE, 4 Zi., EBK, G-WC, u.a., mit je 112 m² Wfl., VK, Gar., 2400 m² Eigenland, € 295.000,-. DOHH, Harburg Bostelbek, 4 Zi., 95 m², Vollk., 600 m² Grdst., Garage, div. Extras! € 169.000,-. B. Hansen Immob. Tel. 797 18 51

Kellenhusen, 3-Zi.-Whg. in 3-Fam.-Hs., Bj. 72, ca. 68 m², Bk., Spitzdach ausbaufähig, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 137.000,- v. Priv. Chiffre 93234, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

EFH in purer Natur! Lamstedt, gr. EFH, 7 Zi., Bj. 64, 295 m² Wfl./Nfl., ca. 3.159 m² Grdst., VK, Garage Sauna, Pool, Kellerraum, v. privat, VB € 189.000,-. Tel. 0170 / 428 19 03 16.010 m² Grünlandfläche kann f. d. Pferdehaltung erworben werden.

## Mietgesuche

Wir suchen ständig für Kunden Wohnungen und Häuser zur Miete. E. Kröger & Sohn Immobilien IVD Tel. 040 / 41 82 02 63

Zulieferungsbetrieb der Airbus sucht Häuser u. Wohnungen, bitte alles anbieten. Weitere Infos unter: Tel. 040 / 70 97 05 86 oder www.makler-puttkammer.de auch Samstag u. Sonntag unter 01 71 / 414 37 27

## Vermietungen

Neu Wulmstorf- OT Eilstorf, 2-Zi.-Whg., 52 m², EBK, V-Bad, bes. i. d. Aufteilung, frei, KM € 400,-/NK/Kt., von privat. Tel. 0171/496 95 07

Neugraben, 2-Zi.-Whg., 50 m², EBK, ren. D-Bad, Terr., ruhige Lage, an NR, sofort frei, € 340 + NK, von privat, Tel. 0160 / 402 20 32

HH-Neuwiedenthal-Rehrstieg 78a 2-Zi.-Whg. im End-Rhs., ca. 62 m², EG mit Terr., kl. Garten, EBK, V-Bad, Abstellr., € 467,45 exkl. + zzgl. PKW-Stellpl./ NK/ Kt., courtagefrei, § 25-Schein erford. - Freistellung möglich.

Frank Vermietung Tel. 040 / 69 711 - 165 auch Sa. 10-13 Uhr, weitere Angebote unter www.frankgruppe.de

Neu Wulmstorf, gepfl. 1-Zi.-Whg. m. abtrennb. Schlafbereich u. gr. Bk., 39 m² Wohnfl., sep. Küche m. neuwertiger EBK, Mt. € 350,- exkl. zzgl. NK, Kt., Ct. E. Kröger & Sohn Immobilien IVD Tel. 040 / 41 92 02 63

Nachmieter z. 01.03.09 gesucht! Harbur, 2-Zi.-Haus, 44,5 m², D-Bad, 2 Terr., EBK, Miete € 500,- warm. Tel. 0179/992 38 92

Saalvermietung!!! Räumlichkeiten bis zu 200 Personen für Feiern, Konferenzen, an privat und Vereine zu vermieten. Tel. 0172 / 412 59 97

Neu Wulmstorf, großzügig. geschnittene 2-Zi.-Whg. m. riesigem Bk., 111 m² Wohnfl., Wohnküche m. neuw. EBK, AR, Mt. € 455,- exkl. zzgl. NK (z. Zt. € 170,-), Kt., Ct. E. Kröger & Sohn Immobilien IVD Tel. 040 / 41 92 02 63

Neu Wulmstorf, Sackgasse, SW-Lage, v./an Priv., 3-Zi.-MRH, 100/50 m² Wfl./Nutzfl., Kaminofen, EBK, G-WC, Kellerräume gefliert u. beheizb., Terr. (nicht einsehbar), Garten + Gartenhs., € 790,- zzgl. NK/Kaut., zum 1.1.2009, alternativ auch Kauf. Tel. 040 / 700 93 35

Neu Wulmstorf, 2-1/2-Zi.-Whg., 73 m², Bk., EBK, Laminat, Keller, Kfz-Stellpl., € 510,- + NK € 150,-, von privat, Tel. 040 / 700 51 50

## Vermietungen

HH-Neuwiedenthal-Rehrstieg 80b 2-Zi.-Whg. im End-Rhs., ca. 61 m², OG. mit sep. Eingang, EBK, V-Bad, sep. WC, Balkon, Abstellr., € 457,45 exkl. + zzgl. PKW-Stellpl./ NK/ Kt., courtagefrei, § 25-Schein erford. - Freistellung möglich.

Frank Vermietung Tel. 040 / 69 711 - 165 auch Sa. 10-13 Uhr, weitere Angebote unter www.frankgruppe.de

Moderne WG in Moorburg hat noch 1 Platz (20qm) frei. Willst Du dabei sein? Einzug ab 1.3.09, entspannte Atmosphäre u. schöne Umgebung. Mehr Infos? Tel. 040/70 10 65 40

Neugraben-Waldfrieden, 81,5 m², 3-Zi.-Whg., zzgl. Kellerraum, bewohnbar, Waschküche, Vorgarten mit PKW-Stellplatz, frei ab sofort, Mt. € 570,- kalt, BK-Umlage ca. € 230,- (laut Zählerabrechnung), EBK u. Kabel-TV nach Vereinbarung. Tel. 701 91 92, ab 18 h.

Wir suchen dringend Häuser u. Grdst., vordringl. Finkenw., Jork + Süderelberaum, für vorgemerkt Kaufinteressenten. Schnelle Kaufabwicklung garantiert. Auch Sa.-So. B. Hansen Immob. Tel. 797 18 51

## Neugrabener Wiesen

- Zentral und dennoch ruhig

Neubau moderner, familienfreundlicher KfW40 Reihen- und Doppelhäuser, 119 m² bis 135 m² Wfl., ab € 195.976,- schlüsselfertig ohne Küche, Eigenleistung mögl., courtagefrei direkt vom Bauträger. Sprechen Sie mit uns über Fördergelder, wir beraten Sie gern.

**HEYMANN AG**

Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr

## Vermietungen

HH-Neuwiedenthal-Rehrstieg 76c Mittelrhs., 3 Zi., ca. 87 m², Terrasse, kl. Garten, EBK, V-Bad, sep. WC, Boden- & Abstellr., € 622,11 exkl. + zzgl. PKW-Stellpl./ NK/ Kt., courtagefrei, § 25-Schein erforderlich - Freistellung möglich.

Frank Vermietung Tel. 040 / 69 711 - 165 auch Sa. 10-13 Uhr, www.frankgruppe.de

Redaktionsschluss Donnerstag 17.00 Uhr

**SPARAKTION BIS 8.3. KFW60 ENERGIESPARHAUS**  
mit Solarpaket 1 \* Thermobodenplatte \* 3-fach Verglasung \* Blower Door Test  
Staatlichen Förderkredit sichern und sparen bei Zinsen und Heizkosten!

**SH 122**  
122,32 m² Wohn- und Nutzfläche  
AKTIONS-PREIS 98.890,- €  
OHNE KIWB-PAKET 88.900,- €

BEI SCANHAUS ZAHLT JEDER 100% IN EINER SUMME ERST BEI SCHLÜSSELÜBERGABE!

\* Deutscher Hersteller \* schlüsselfertig \* Markenprodukte bei Baumaterialien und Ausstattung \* inklusive Erdarbeiten, Bodenplatte und Estrich \* Wand- und Fußbodenbeläge Eigenleistung

**SCAN HAUS**  
Besuchen Sie unser Musterhaus 21629 Neu Wulmstorf · Hauptstr. 14a  
Telefon 040-70102045  
suederelbe@scanhaus.de  
www.scanhaus.de/kfw60/



# KLEINANZEIGENMARKT

## Verkauf

**Weißer Anbauwand (320 cm)**, die Vitrine mit Facettspiegelrand, in gutem Zustand, VB € 350,-.  
Tel. 040 / 41 00 62 05, ab 18 h.

## Verschiedenes

**Erledige Ihre Lohnbuchhaltung**, SV-Meldungen, Lohnsteuer etc. zu günstigen Konditionen.  
Tel. 040/ 20 23 55 70

**Wer verschenkt Flohmarktartikel?** Alles aus d. Haushalt, Bekleidung, Spielsachen, Bücher, Haushaltsauflösung. Tel. 63 97 35 98

**Bewahren Sie Ihre Lebenserinnerung!** Journalistin schreibt für Sie Ihre Lebensgeschichte. Weitere Infos unter: Tel. 040/79 14 34 92

**Flohmarkt**, jeden Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lesingstraße 2. Tel. 040 / 701 39 50

## Verschiedenes

**Flohmarkt**, Hittfelder Mühle, jeden Samstag, 10-16 Uhr.  
Tel. 040 / 701 39 50

**Ehrliches und ausgiebiges Kartenlegen** und pendeln, von privat, in Harburg. Tel. 040 / 30 39 48 63 od. 0175 / 891 02 64

**Flohmarktartikel gesucht!** Auch aus Haushaltsauflösungen & Kindersachen. Selbstverständlich hole ich ab. Tel. 040 / 51 90 86 22 od. 0176 / 21 64 71 82

**Englischer Stammtisch**. We meet at Hornbacher's Harburg-Hafen every Wednesday after 7 pm.  
www.rethmeier.net

**www.buecherkisteneugraben.de** ist ein Fundus für gute, seltene, antiquarische Bücher. Und wenn Sie dort nicht das Richtige finden, einfach auf den amazon-Link klicken.

## Verschiedenes

**Binsen-, Korb- und Feinrohrstühle** repariert preiswert und sauber  
A. Hardt, Tel. 0 41 71 / 60 02 43

**Rumänische Hellseherin**, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel.  
Tel. 85 40 15 53  
Handy 0174 / 572 18 89

**A. A. Gruppe**, Die., 20-22 Uhr, Anonyme Alkoholiker, im alten Pfarrhaus, Cuxh. Str. 321, Neugraben.  
Info Tel. 70 38 23 95

**Wir holen kostenlos Schrott- und Altmetall** ab. Tel. 0151/ 20 05 13 89

**Suche Campingwohnwagen**, groß od. klein, Barzahlung.  
Tel. 79 14 04 40, auch am Wochenende

**Wahrsagerin**, hellsichtiges Kartenlegen n. Mlle. Lenormand Reiki Behandlungen - Energiearbeit. Tel.: 28 57 22 50 od. 0176/ 48 89 00 75

## Verschiedenes

**Wer verschenkt Flohmarktartikel** bei Selbstabholung?  
Tel. 01 51 / 20 05 13 89

**Umsonst geht nicht**, aber preisw. & zu Ihrer Zufriedenheit! Auflösungen, Whg.-Renov., Sozial- & Blitzumzüge, Transporte europaweit zu kompl. Preisen. Infos kostenlos.  
Fa. Herzi, Tel. 0 41 44/61 69 86 oder 01 76 / 22 27 56 02

## Wohnmobile

**Reisemobil Vermietung** € 65-92,- pro Tag, KM frei, alles inkl., weitere Info: Tel. 047 62/ 83 79 oder www.raap-mobil.de

**Kleiner Wohnwagen mit Vorzelt** zu verkaufen, VB € 1.200,-.  
Tel. 040 / 790 94 51

## Zu verschenken

**1.000 L.-Kunststoffbehälter** mit Hahn u. Deckel (gr. Posten),  
Tel. 0160/ 607 21 29

# FAMILIENANZEIGEN

In Liebe und Dankbarkeit

## Annemarie Betz

geb. Haack

\*22. April 1915 †27. Januar 2009

Gerhard und Maren  
Dieter und Liselotte  
Olaf und Monika

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Ich lebte, ich durfte leben, ich hatte Zeit bekommen, um zu leben, um zu lieben, um zu tanzen, um glücklich zu sein.

## „Ecki“ Schulz

\*25.02.1939 †01.02.2009

Wir vermissen Dich  
Deine Ilona

Andreas, Magitta und Michel  
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet Mittwoch, den 11. Februar 2009 um 14.00 Uhr in der Kapelle des Fischbeker Friedhofes statt.

## BAG: Neuer Rechtsberater

■ (pm) **HARBURG**. Die Behinderten Arbeitsgemeinschaft (BAG) hat einen neuen Berater gewonnen. Es ist der Rechtsanwalt Jürgen Walczak. Er wird ehrenamtliche Rechtsberatung leisten – zum ersten Mal am Samstag, 14. Februar von 10.00 bis 13.00 Uhr. Die Beratung findet im Beratungsbüro der Behinderten Arbeitsgemeinschaft Harburg im Marktkauf-Center (1. Stock), Seeveplatz 1, statt.

## Englisch für Senioren

■ (pm) **HARBURG**. Das DRK bietet in Kooperation mit dem Mortimer English Club jeden Freitag im Seniorenreff Hermann-Maul-Straße 5 zwei Englisch-Kurse für Senioren an. Beginn ist um 9.45 bzw. 11.00 Uhr. Eine Schnupperstunde ist am 13. Februar möglich. Die Kursgebühr beträgt 47 Euro, DRK-Mitglieder bezahlen 40 Euro. Anmeldung nimmt die Kursleiterin Undine Schultz-Köster unter Telefon 987 60-847 entgegen.

## Flohmarkt

■ (pm) **MARMSTORF**. Die integrative Kindertagesstätte an der Elfenwiese 5-7 veranstaltet am Samstag, 21. Februar von 10.00 bis 13.00 Uhr wieder ihren rollstuhl- und kinderwagengerechten Flohmarkt rund ums Kind. Auch die Cafeteria hat geöffnet. Einlass ist ab 10.00 Uhr. Der Erlös der Standmiete geht an die behinderten und nichtbehinderten Kinder der Kita Elfenwiese. Weitere Informationen und Standanmeldungen ab 19.00 Uhr bei Birte Dieringshoff unter der Rufnummer 0173-217 58 20.

## Buddhismus

■ (pm) **HARBURG**. Das Losang Zentrum für Kadampa-Buddhismus bietet jeweils dienstags in der Wohnanlage Domicil am Petesweg 3-5, Vorträge zum Thema „Einführung in den Buddhismus“ an. Es werden Grundlagen zur buddhistischen Lehre und Lebensweise erklärt. Am Anfang steht eine Atemmeditation. Darauf folgt ein Vortrag und zum Abschluss wird eine Meditation zum Vortragsthema des Tages, diesmal: „Was wird aus mir in der Zukunft?“ Beginn ist um 19.00 Uhr, Einlass um 18.30 Uhr.

# Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

### Bau

**Baugeschäft Frank Gruber** Meisterbetrieb

- Maurer- u. Betonarbeiten • An- u. Umbauen
- Fliesen & Fußböden • Fassaden- u. Balkonsanierung
- Pflasterarbeiten • Fenster u. Türen • Sanierung von Dach-, Schornstein-, Schimmel- u. Feuchtigkeitsschäden
- Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen & innen
- Angebotsstellung u. Kostenermittlung uvm.

Otto-Wiegers-Weg 18 • 21629 Neu Wulmstorf  
Telefon 040/70 97 02 81 • Mobil 0175/407 42 51  
(gerne auch abends und am Wochenende)

### Gas • Heizung • Sanitär

NOTDIENST – RUND UM DIE UHR  
TEL. (040) 7 51 15 70

SANITÄRE KOMPLETTLÖSUNGEN  
ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN

**RÜCKERT**  
Heizungstechnik und Sanitär

ARNOLD RÜCKERT GMBH  
www.rueckertheizung.de • mail@rueckertheizung.de

### Carports

Seit 30 Jahren **BECKERT**  
HARTHÖLZER • CARPORTS

Indiv. in Fichte, BSH-Leimholz, Douglasie/Lärche, Eiche  
www.beckert-carports.de • ☎ 040/607 25 48

### Gas u. Brennwerttechnik • Sanitär

**SCHWARZ & GRANTZ** 24h Service

Heizung Sanitär Raumluft Kälte

– NOTDIENST rund um die Uhr –  
Nartenstraße 19 • 21079 Hamburg  
Tel. (040) 30 09 07-6 • Fax (040) 30 09 07 75  
www.schwarz-grantz.de

### Dachdecker

**Ihr Dachdecker am Ort**  
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus

**Thomas Listing**  
Dachdeckermeister  
Rosenweide 6K, 21435 Stelle  
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

### Gebäudereinigung

Mertinkus, die Gebäudereinigung in Ihrer Nähe

**Gebäudereinigung Mertinkus**

Cuxhavener Str. 387b • 21149 Hamburg  
Tel. 040/75 36 37 10 • Mobil 0152/28 61 56 59

Wir reinigen gründlich und zuverlässig:  
• Geschäftsräume • Fenster • Treppenhäuser • u.v.m.  
Wir übernehmen:  
• Außenreinigung • Hausmeisterarbeiten • Graffiti-entfernung

### Energieberatung

**HANS-PETER NIEMANN**  
Freier Sachverständiger

Tel. (0 41 05) 59 87 64 • Hafertwiete 22 • 21218 Seewetal

Fachgebiet insb.: Schäden an Gebäuden, Wertgutachten, Baubetreuung, Beratung bei Kauf und Verkauf von Immobilien, BAFA-Energieberater. www.hp-niemann.de

### Glaser

**Glaserei GB Bartels** Reeseberg 111  
21079 Hamburg  
Tel. 764 51 22 „wärmtens zu empfehlen!“  
Fax 76 41 18 46

Wärmeschutzverglasung = Energieeinsparung

### Fliesenleger

ÜBER 55 JAHRE MEISTERHAFT

**DIETER STADACH**  
FLIESEN GMBH

Francoper Straße 63 | 21147 Hamburg  
Tel. (0 40) 7 01 80 70 | Fax (0 40) 7 01 43 90  
info@stadach-fliesen.de | www.stadach-fliesen.de

persönliche Beratung | Ausstellung & Verkauf | fachmännische Verlegung

### Hausgeräte Kundendienst

**Kaplun & Kluge**  
Elektro-Installationen  
☎ 040 - 77 03 37

### Garten- und Landschaftsbau

**Baumfällung**  
auch Problemfälle mit Abtransport und Haftpflichtversicherung.  
Wir führen alle Gartenarbeiten aus.

**Manfred Schmidke**  
Garten- und Landschaftsbau  
Tel. 040/796 37 44

### Markisen/Rollläden

Kompetenz & bezahlbare Qualität

**GOLLNAST**  
www.gollnast.de

Manufaktur und Meisterbetrieb seit über 30 Jahren  
Markisen • Rollläden • Tore • Sonnensegel  
FLIEGEN- und MÜCKENGITTER

Werkstatt + Ausstellung:  
Mo.-Do. 7.30-17.00 Uhr, Fr. bis 14.00 Uhr  
auch Fr. + Sa. nach Terminabsprache  
Am Felde 5 • 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorf)  
Tel. 040/700 27 85 • Fax 700 81 35

### Gas • Heizung • Sanitär

**Notdienst 24h** • Tel. 76 61 38-0  
www.lengemann-eggerts.de

HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK  
**LENGEMANN & EGGERS**  
Stader Straße 274 • 21075 HH-Harburg

### Maler

**MS Malereibetrieb sceger**

Anstriche • Decken- und Wandbeläge • Farbliche Gestaltung  
Bodenbeläge • Fassadenbeschichtung • Fassadenvollwärmeschutz  
Telefon/Fax: (040) 70 97 17 95 • Mobil: (0172) 515 32 19  
21629 Neu Wulmstorf, Wacholderweg 31

**LÜHRS & CO** Der Experte für Gas-Sicherheit  
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG

www.luehrs-kleinbad.de  
Großmooring 6a • 21079 Hamburg-Harburg • Telefon: 040/77 37 39

### Zimmerei

**DETLEF PULMER ZIMMEREI**

Holzbauarbeiten aller Art • An- u. Umbauen • Innenausbau  
Ökologisches Bauen • Dach- und Fassadendämmung  
Tel.: 040-70 29 53 07, Mobil: 0171-644 37 12  
Cuxhavener Straße 277 a • 21149 Hamburg

# +++ LESERBRIEF +++

## Auf Senatskurs „einnorden“?

zu: „...übergangen“ in „DNR“ Nr. 4/24. Jan., 09, S. 1

Mit sehr großem Interesse habe ich Ihren Artikel über die Informationsveranstaltung der Fraktionen von GAL und CDU gelesen und kann den Unmut der Herren Duwe und Heimath gut nachvollziehen. Meine Ehefrau ist Elternvertreterin an der Grundschule unseres Sohnes, und so liegt uns das Einladungs schreiben zu dieser Veranstaltung vor. Es ist aufgemacht als Einladung der CDU- und GAL-Fraktion der Bezirksversammlung Harburg. Als Absender stehen aber am Schluss einerseits Helga Stöver (schulpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion) und Heineke Ehlers (stellvertretende Vorsitzende der Bezirksversammlung Harburg). Es kommt mir merkwürdig, aber auch ein Stück weit undemokratisch vor, wenn hier die Bezirksversammlung als Absender genannt wird, aber die Veranstaltung nur von CDU und GAL durchgeführt wird. Vor dem Hintergrund, dass im September 2008 in der Bezirksversammlung auf Antrag der CDU beschlossen wurde, eine gemeinsame Informationsveranstaltung für alle Eltern durchzuführen, drängt sich mir der Eindruck auf, als wollen CDU und GAL am 2. Februar eine par-

teipolitische Show veranstalten, um die Elternvertreter auf den Senatskurs „einzunorden“. Hätte man die Veranstaltung durchgeführt wie geplant, hätte man wahrscheinlich heftigen Gegenwind gegen die sehr umstrittene Schul-„Reform“ aus den Reihen der Eltern wie auch der Opposition befürchtet. Leider sehe ich das als symptomatisch für den Senat im Hamburger Rathaus. Eine so umfassende Änderung des Bildungssystems wie die beschlossene, hätte einer weit umfassenderen öffentlichen Diskussion bedurft, in die die Elternschaft als solche viel tiefergreifen hätte mit einbezogen werden müssen. Im Grunde hätte hier eine Volksabstimmung hergemußt. Schließlich geht es um die schulische Ausbildung unserer Kinder und nicht etwa um ein Tempolimit auf der „Cuxe“. Die jetzt stattfindende augenscheinliche Einbeziehung der Elternvertreter (nicht aber der Elternschaft als solche) dient meines Erachtens nur der Besänftigung der Gemüter, um etwas durchzuführen, was im stillen Kämmerlein erdacht und längst beschlossen wurde und womit sich Frau Goetsch (die Schulsenatorin – die Red.) ein Denkmal setzen möch-

te. Statt aber das Schulsystem als solches zu ändern, sollte daran gedacht werden, die Schulen – auch die Hochschulen und Universitäten – finanziell wie auch personell besser auszustatten, damit die Schüler die Lehreinrichtungen schneller und besser durchlaufen können und auf diesem Wege viel Geld gespart wird. Doch der Senat hat sich für einen Weg entschieden und der muss nun anscheinend mitbiegen und brechen beschritten werden. Ebenso kommt mir die Durchführung der Abschaffung des Freihafens vor, genauso wurden wir Wähler als Steuerzahler nicht gefragt, ob wir eine staatsfinanzierte Elbphilharmonie wollen, vor allem zu weitaus höheren Kosten als gedacht. Ich sehe es so, dass hier viel Geld verschwendet wird, das in die Bildung und Ausbildung unserer Kinder fließen könnte und die angedachte Schul-„Reform“ überflüssig ist... Bei der letzten Bürgerschaftswahl habe ich Herrn von Beust gewählt. CDU wie auch GAL werden aber in Zukunft ohne meine Stimme auskommen müssen.

**Christoph Looß**  
Beim Brinkmannschen Park 9  
21079 Hamburg

## Bis zu 10 Pfund in 10 Tagen - da lacht die Leber!

Der Riesenerfolg!

Die **Diät** schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Adernverkalkungen zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer und jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr soviel aus.

Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.

Trinken Sie diesen Cocktail möglichst jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie:  
6 EL. FasToFit/Tomatensaft  
4 EL. Kartoffelsaft  
2 EL. Brennnesselsaft und  
2 EL. Artischockensaft

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Tag!

Die Zutaten erhalten Sie natürlich bei uns im Reformhaus.

39,99 €  
statt 49,95 €

natürlich gesund leben



### Reformhaus Fellisch

Hölerwiese 4,  
21073 Hamburg-Harburg  
Telefon 040/77 32 60

Marktpassage 1/Cityhaus,  
21149 Hamburg-Neugraben,  
Telefon 040/702 21 77

## Preise auf Talfahrt



Inventur-Ausverkauf als Abfahrtslauf der Preise

Das **Dänische Bettenlager** legt zum Ende des WSV noch einen drauf und lockt die Kunden mit weiteren, kräftigen Preisnachlässen in die Filialen.

»Der Winterschlussverkauf neigt sich dem Ende zu, doch wir halten noch jede Menge Angebote für unsere Kunden bereit. Bei vielen der etwa 4000 Artikel in unserem Sortiment senken wir nochmals die Preise. Da können Schnäppchenjäger 70 % und mehr sparen!« - So kündigt die Unternehmensleitung den bevorstehenden Inventur-Ausverkauf an.

Ob Deko-Artikel, Oberbetten, Heimtextilien, Matratzen, Lattenroste oder Möbel - ab Montag, den 9. Februar 2009 werden viele Artikel im Warenbestand der 700 Bettenlager-Filialen radikal reduziert!

Wer also bares Geld sparen will, sollte sich schnellstens auf den Weg in sein Dänisches Bettenlager machen. Denn die Inventur-Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht. Eine Übersicht aller Filialen sowie die Wegbeschreibungen gibt es im Internet unter: [www.DaenischesBettenlager.de](http://www.DaenischesBettenlager.de)

## Müller-Kallweit totschweigen?

Fortsetzung von Seite 1

Der Grund: Sie richte sich nicht an die Harburger CDU-Mitglieder, auch fehle eine Wegbeschreibung zum Lichtwarkhaus. Allein aus diesem Grund befürchtet Kallweit, würden nur wenige Harburger Parteifreunde den Weg nach Bergedorf finden.

Nach seinen Worten soll vor vier Jahren zwischen Bergedorf und Harburg eine - bisher offiziell nie bestätigte - Absprache zwischen Harburg und Bergedorf gegeben haben, derzufolge in diesem Jahr ein Bergedorfer Kandidat dran sei, nach vier Jahren dann wieder einer aus Harburg. Trotzdem hofft Kallweit und rechnet sich einige Chancen gegen den Bergedorfer Kandidaten aus. Nicht zuletzt hängt die Wahl eines Harburger Kandidaten auch mit der Reihenfolge auf der CDU-Landesliste zusammen. Dort soll nach dem Vernehmen nach Lydia Fischer auf Platz 2 kandidieren. Dann würde Harburg gleich zwei Abgeordnete nach Berlin schicken und Bergedorf würde leer ausgehen. Der Bergedorfer Kandidat könnte auf der Landesliste aber nur Berücksichtigung finden, wenn er als Direkt-Kandidat im Wahlkreis nominiert wird.

Indessen zeigt Müller-Kallweit Präsenz in der Öffentlichkeit. Am Donnerstag ersteigerte er auf dem Wochenmarkt am Sand für 50 Euro und 1 Cent die letzten zwei Handbreit einer ursprünglich 4,5 Meter langen und 33 Kilogramm schweren Landmettwurst die Silvia und Dirk Muhl in ihrer Schlachtereier am Alten Postweg hergestellt hatten. Insgesamt kamen aus dem verkauf 76711 Euro zu Gunsten des Fördervereins Kinderkrebs-Zentrum Hamburg zusammen. Einen entsprechenden Scheck nahm Renate Vorbeck, Sprecherin des Fördervereins entgegen.

## Obama: Das Warten auf „the guy“

### Jahresempfang der Sparkasse Harburg-Buxtehude

Fortsetzung von Seite 1

Mit der Bündelung der Finanzkräfte im Süderelberaum könnten nicht zuletzt auch der Wirtschafts- und Finanzkrise besser getrotzt werden, hieß es. Bis 2010 ist der Vollzug der Fusion der beiden Sparkassen durchaus denkbar. Noch einmal Heinz Lüers: „Wir, der gesamte Vorstand und ich, stehen voll und ganz hinter dieser Fusion, weil sie nennenswerte Vorteile bringt.“ Und weiter: „Es gibt viele Fragen. Wir nehmen diese ernst und werden erst nach befriedigenden Antworten zu einer abschließenden Entscheidung kommen.“

seinen Herausforderer. „Die Welt hat auf einen Mann gewartet, der Antworten auf die Fragen dieser Welt gibt“ sei die vorherrschende Meinung in Amerika. Mit der Wahl Obamas sei Amerika auch nicht nach links gerückt, so Buhrow, der bereits zweimal als ARD-Korrespondent aus den Vereinigten Staaten berichtet hat. Die liberalen Parteiflügel werde der Präsident deshalb auch enttäuschen. Das sei aber leicht zu verkraften, denn nicht die Demokratische Partei als Organisation habe ihn gewählt sondern allein in Volkes Stimmung.

ten Tag des Parteitagess ans Mikrofon treten durfte.

Mittlerweile hat eine Obama-Begeisterung Amerika und die Welt ergriffen, der sich auch Buhrow nicht ganz entziehen konnte. Die Begeisterung der Menschen bei Obamas Amtseinführung sei förmlich greifbar gewesen, stellte er fest. Trotzdem sei auch den Amerikanern klar, dass die Krise allein Wegen Obama Amerika nicht verschonen werde: Buhrow: „In Amerika wird die Krise tiefer gehen aber die Amerikaner werden sich davon schneller erholen.“ prophezeihte er. Zu vielen hätten Amerika zu früh abgeschrieben - das Gegenteil sei der Fall. Außenpolitisch zerstörte Buhrow die Illusion, Obama sei ein „europäischer Präsident“. „Er wird von Deutschland und Europa Geld, Truppen und diplomatische Anstrengungen fordern, um die Probleme der Welt anzugehen“, so der Redner. Nicht zuletzt



Ein Dankeschön für Tom Buhrow (mi.) von den Vorständen Frank Jaeschke (li.) und Heinz Lüers

Schließlich hatte der Gast - ein profunder Amerika-Kenner das Wort. „Deutschland, Amerika, Europa - Chancen und Risiken in stürmischer Zeit“ lautete das Thema seines Vortrags. Der G8-Gipfel in Davos im Januar sei lediglich ein Warten auf „the guy“ gewesen - und das, obwohl Obama - zwar gewählt - aber noch gar nicht im Amt war. Obama vermittelte folglich nicht nur einen globalen Einfluss sondern gleichermaßen globale Inspiration, fuhr Buhrow fort, der von der Amtseinführung dieses ersten schwarzen US-Präsidenten life aus Washington berichtet hatte. Nach Buhrows Beobachtung habe Amerika mit Obama seine Kraft zur Selbsterneuerung wieder gefunden. Selbst Republikaner hätten festgestellt, dass das Amerika des 21. Jahrhunderts durch Obama viel eher verkörpert würde als durch ältere Männer wie



Etwa 750 Gäste verfolgten im Lindtner die Ausführungen des Tagesthemens-Moderators Tom Buhrow

me, auf die sich Obama mit seinem schon sprichwörtlichen „Yes, we can.“ berufe. Obama ließ sich nicht von Großspendern, sondern von Millionen über das Internet akquirierten Kleinspendern finanzieren. Erstaunlich aber bleibe seine Entwicklung vom unbekanntem Provinzpolitiker der, 2007 als noch völlig unwichtig erachtet, zunächst lediglich am drit-

versuchte der Gastredner eine Antwort auf die Frage, „Warum wir keinen Obama haben.“ obwohl sicher mancher deutsche Politiker dafür geeignet sei. Es sei unser politisches System, das so etwas verhindere. Mit andere Worten gesagt: „Bei uns läuft Demokratie durch den Parteienfilter.“ Und: Mit einer Quoten-Vorgabe gibt es keinen Obama!

Anzeige

## Auch im Winter viel zu tun

### Wer will fleißige Handwerker seh'n?



Christian Wegner (li.) und Olaf Fahrenholz sind jederzeit für ihre Kunden da. Foto: gd

■ (gd) **NEU WULMSTORF.** Der Winter muss im Handwerk nicht zwangsläufig zum Stillstand allen Geschehens führen. Diesen Beweis erbringen tagtäglich die beiden Maler Christian Wegner und Olaf Fahrenholz. Vor etwas mehr als drei Jahren machten die beiden Handwerker sich mit ihrem Malerbetrieb „WF Color“ selbständig. Es war zunächst mit einem großen Risiko verbunden, so erklären sie. Gerade der Winter machte ihnen besondere Sorgen. Doch schon im ersten Jahr erkannten sie, dass

dank sehr guter Mund-zu-Mund-Propaganda viele Wohnungsbesitzer den Vorteil nutzten, gerade in den Wintermonaten die längst fälligen Renovierungs- und Malerarbeiten durchführen zu lassen. Während sich in den Sommermonaten die Aufträge für Außenarbeiten anhäufen, so konnten die Kunden der Beiden gewiss sein, dass sie jetzt noch schneller zu ihrem Recht kommen. Lange Wartezeiten gab es zwar nie bei „WF Color“, denn die rührigen Handwerker wissen nur zu gut, dass nur mit viel Einsatz und

Fleiß der Kundenstamm aufgebaut und mit seriöser Arbeit überzeugt werden kann. Selbst vor der Arbeit am Wochenende oder während der Nacht schreckt das Duo nicht zurück.

Viele Geschäfte oder Betriebe können nicht einfach ihre Arbeit einstellen, nur weil Malerarbeiten zu verrichten sind. Deshalb lassen sich Olaf Fahrenholz und Christian Wegner nicht lange bitten und verrichten die Renovierungs- und Malerarbeiten in dieser Zeit - und zwar ohne Nacht- oder Wochenendzuschlag. Sie sind eben Maler aus Leidenschaft und das bemerkt jeder, der ihnen bei der Arbeit einmal über die Schulter schaut. Nur einen Nachteil hat es, dass die Beiden ständig unterwegs sind. Wer in ihrem Büro anruft, darf sich meistens nur mit dem Anrufbeantworter unterhalten. Deshalb ein Tipp - einfach die Handynummer (0162) 209 57 97 wählen und schon kommt man mit ihnen ins Gespräch.

**WF Color**  
Luhering 6  
21629 Neu Wulmstorf  
Tel./Fax : (040) 189 81 915  
Mobil: 0162 20 95 797

## KAMELIENSCHAU!

## BELLANDRIS MATTHIES

— Mein Gartencenter —

Die Kamelie, eine der schönsten Blütenschönheiten.



Kamelien in vielen Sorten  
ab **9.99**

Bei Kauf einer Kamelien ab 15,- Euro:  
**1 kg Kameliendünger GRATIS!**

**Bepflanzter Frühlingskorb**  
mit drei Primeln, im 18 cm Topf, versch. Farben  
nur **3.99**

**Campanula Körbchen**  
üppig bepflanzt, 23 cm Ø  
nur **7.99**

**Schweres Windlicht**  
17 x 30 cm, dickes Glas  
~~11.99~~  
nur **7.99**

Wir laden Sie herzlich ein zum **Diavortrag** „Kamelien in unseren Gärten“ von den bekannten Fachbuchautoren Helga & Klaus Urban

am **Dienstag, 17. Feb., ab 18 Uhr.** Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, möchten wir Sie bitten, sich möglichst umgehend telefonisch unter Tel. 0 41 05 / 6 10 20 anzumelden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**BELLANDRIS MATTHIES - Mein Gartencenter** · An der Reitbahn 8 · 21218 Seevetal  
Tel. 0 41 05 / 6 10 20 · [www.garten-matthies.com](http://www.garten-matthies.com) · Mo - Fr 9 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr

**A1** **A7** **A250** **A2** Seevetal-Hittfeld Richtung Hittfeld - an der Ampelkreuzung rechts - Nach 1200 m finden Sie uns.  
Seevetal-Fleestedt Richtung Hittfeld - an der Ampelkreuzung links - Nach 1200 m finden Sie uns.  
Seevetal-Maschen Richtung Hittfeld / Gewerbegebiet - dort hinter der Autobahnbrücke links. Sie fahren direkt auf uns zu.  
Angebote gültig bis Samstag, 21.02.09, solange der Vorrat reicht.